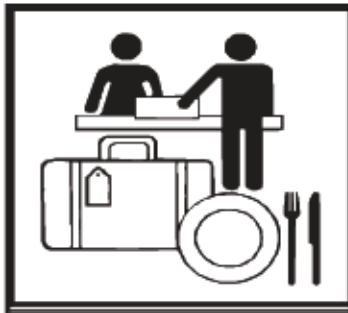


Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



Juli 2003

Erscheinungsfolge: monatlich
erschienen im September 2003

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 48 51, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

[Erläuterungen](#)
[Zeichenerklärung](#)

Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.7 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 2.3 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten](#)
- 2.4 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungsstatistikgesetzes wird es nunmehr ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon ausgewiesenen Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Ist die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger (realer) Indikator für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften¹⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

1) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massagieeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personenkreise, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde in früheren Veröffentlichungen unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 854	-0,8	17 861	-6,0	347 469	0,0	40 788	-4,3
2002	111 015	-1,6	17 970	0,6	338 620	-2,5	40 657	-0,3
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 730	-2,1	11 065	-9,9	221 602	-0,9	25 393	-8,0
2001/02 WHJ	43 688	-1,1	6 709	-3,4	122 568	-2,9	15 213	-3,1
2002 SHJ	67 574	-1,7	11 112	0,4	216 884	-2,1	25 234	-0,6
2002/03 WHJ	42 878	-1,9	6 862	2,3	120 065	-2,0	15 298	0,6
2000 Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
Juni	11 917	12,8	1 960	16,2	36 463	11,8	4 125	14,8
Juli	12 058	5,3	2 519	15,3	42 459	5,6	5 774	14,4
August	12 078	4,0	2 298	9,2	44 193	1,7	5 661	7,9
September	12 488	11,6	2 116	20,7	37 048	7,7	4 528	20,0
Oktober	10 680	2,8	1 664	9,0	31 598	2,9	3 702	8,6
November	7 821	3,8	1 182	5,9	20 282	5,1	2 580	5,7
Dezember	6 781	5,2	1 072	18,1	18 979	7,2	2 392	19,9
2001 Januar	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
März	8 070	4,9	1 286	5,8	22 547	4,3	2 979	7,5
April	8 779	0,4	1 359	6,0	26 934	1,7	2 974	7,0
Mai	11 270	2,8	1 646	-4,6	33 081	4,0	3 611	-5,2
Juni	11 580	-2,8	1 784	-8,9	34 975	-4,0	3 758	-8,8
Juli	12 082	0,2	2 330	-7,5	43 483	2,4	5 510	-4,6
August	11 935	-1,2	2 097	-8,7	43 452	-1,7	5 256	-7,2
September	11 452	-8,3	1 737	-17,9	35 141	-5,1	3 872	-14,5
Oktober	10 411	-2,5	1 472	-11,6	31 469	-0,4	3 384	-8,6
November	7 935	1,5	1 108	-6,3	20 334	0,3	2 413	-6,5
Dezember	6 600	-2,7	998	-6,9	18 528	-2,4	2 260	-5,5
2002 Januar	5 980	-2,3	944	-2,9	17 145	-5,1	2 171	-3,1
Februar	6 611	-0,2	1 078	0,4	19 079	-1,9	2 599	2,8
März	7 884	-2,3	1 203	-6,5	22 786	1,1	2 736	-8,2
April	8 678	-1,1	1 379	1,5	24 697	-8,3	3 034	2,0
Mai	11 235	-0,3	1 571	-4,6	33 400	1,0	3 444	-4,6
Juni	11 149	-3,7	1 741	-2,4	33 735	-3,5	3 693	-1,7
Juli	11 811	-2,2	2 332	0,1	41 755	-4,0	5 457	-1,0
August	11 696	-2,0	2 105	0,4	42 328	-2,6	5 168	-1,7
September	11 379	-0,6	1 819	4,7	34 641	-1,4	4 027	4,0
Oktober	10 305	-1,0	1 544	4,9	31 026	-1,4	3 446	1,8
November	7 741	-2,4	1 165	5,2	19 669	-3,3	2 497	3,5
Dezember	6 547	-0,8	1 090	9,2	18 361	-0,9	2 387	5,6
2003 Januar	5 909	-1,1	986	4,5	16 798	-2,0	2 215	2,0
Februar	6 463	-2,2	1 070	-0,7	18 041	-5,4	2 457	-5,5
März	7 678	-2,6	1 239	3,0	21 555	-5,4	2 845	4,0
April	8 540	-1,6	1 312	-4,9	25 643	3,8	2 897	-4,5
Mai	11 293	0,5	1 613	2,7	32 768	-1,9	3 640	5,7
Juni	11 465	2,8	1 736	-0,3	34 586	2,5	3 811	3,2
Juli	12 123	2,6	2 349	0,7	40 008	-4,2	5 616	2,9
Jan.- Juli	63 471	0,2	10 305	0,6	189 399	-1,7	23 481	1,5

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 345	-0,9	16 886	-6,2	326 161	-0,1	37 924	-4,4
2002	105 443	-1,8	16 978	0,5	317 428	-2,7	37 743	-0,5
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 671	-2,4	10 136	-10,7	202 174	-1,2	22 671	-8,5
2001/02 WHJ	43 249	-1,1	6 657	-3,5	120 814	-2,9	15 057	-3,1
2002 SHJ	62 440	-1,9	10 171	0,3	197 432	-2,3	22 472	-0,9
2002/03 WHJ	42 378	-2,0	6 808	2,3	118 092	-2,3	15 132	0,5
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
2000 Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
2000 März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
2000 April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
2000 Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
2000 Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
2000 Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 121	7,9	4 794	17,1
2000 August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
2000 September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 369	8,1	4 285	20,6
2000 Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
2000 November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
2000 Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 768	7,1	2 370	19,5
2001 Januar	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
2001 Februar	6 593	-1,3	1 069	-1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
2001 März	8 026	5,0	1 282	5,8	22 364	4,3	2 961	7,5
2001 April	8 499	1,1	1 331	6,2	25 844	2,4	2 898	7,5
2001 Mai	10 734	1,7	1 578	-5,5	31 300	2,9	3 415	-6,5
2001 Juni	10 700	-1,1	1 655	-9,3	32 100	-2,4	3 437	-8,9
2001 Juli	10 504	-2,4	1 972	-9,3	37 307	0,5	4 514	-5,8
2001 August	10 466	-1,5	1 818	-9,4	37 315	-2,1	4 334	-7,2
2001 September	11 091	-7,9	1 671	-17,8	33 710	-4,7	3 686	-14,0
2001 Oktober	10 176	-2,7	1 442	-12,0	30 442	-0,6	3 285	-9,0
2001 November	7 901	1,4	1 104	-6,4	20 201	0,2	2 403	-6,5
2001 Dezember	6 563	-2,6	994	-6,8	18 347	-2,2	2 246	-5,2
2002 Januar	5 949	-2,3	940	-3,0	16 979	-5,2	2 160	-3,2
2002 Februar	6 579	-0,2	1 073	0,4	18 943	-2,0	2 583	2,8
2002 März	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 447	0,4	2 709	-8,5
2002 April	8 469	-0,4	1 351	1,4	23 897	-7,5	2 957	2,0
2002 Mai	10 447	-2,7	1 491	-5,5	30 887	-1,3	3 210	-6,0
2002 Juni	10 394	-2,9	1 604	-3,1	31 250	-2,6	3 356	-2,4
2002 Juli	10 302	-1,9	1 969	-0,1	35 839	-3,9	4 418	-2,1
2002 August	10 280	-1,8	1 846	1,5	36 424	-2,4	4 323	-0,2
2002 September	10 943	-1,3	1 745	4,4	33 016	-2,1	3 816	3,5
2002 Oktober	10 074	-1,0	1 514	5,0	30 016	-1,4	3 349	2,0
2002 November	7 711	-2,4	1 163	5,3	19 546	-3,2	2 490	3,6
2002 Dezember	6 507	-0,8	1 086	9,2	18 185	-0,9	2 373	5,7
2003 Januar	5 885	-1,1	983	4,5	16 657	-1,9	2 206	2,1
2003 Februar	6 435	-2,2	1 066	-0,6	17 926	-5,4	2 443	-5,4
2003 März	7 622	-2,1	1 234	3,3	21 333	-5,0	2 827	4,4
2003 April	8 217	-3,0	1 276	-5,5	24 445	2,3	2 793	-5,5
2003 Mai	10 729	2,7	1 533	2,8	30 941	0,2	3 422	6,6
2003 Juni	10 329	-0,6	1 566	-2,4	31 033	-0,7	3 378	0,6
2003 Juli	10 558	2,5	1 951	-0,9	34 304	-4,3	4 455	0,8
2003 Jan.- Juli	59 777	-0,3	9 608	-0,2	176 639	-2,0	21 523	0,6

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
2002	5 572	1,1	993	1,9	21 192	-0,5	2 914	1,8
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,2	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 721	-3,2
2001/02 WHJ	439	-3,6	52	15,7	1 754	-7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 134	1,5	941	1,3	19 452	0,1	2 762	1,5
2002/03 WHJ	500	13,8	55	5,0	1 974	12,5	167	6,8
2000 Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
2000 Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
2000 März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
2000 April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
2000 Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
2000 Juni	1 088	64,2	133	15,1	3 535	56,7	349	21,6
2000 Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 338	-7,8	980	3,0
2000 August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
2000 September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
2000 Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
2000 November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
2000 Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	880	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,7	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember	37	-19,4	4	-13,2	180	-14,5	14	-36,2
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	-2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	-25,2	28	3,4	800	-26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	-14,3	137	6,2	2 485	-13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	-4,4	362	1,1	5 916	-4,2	1 038	4,2
2002 August	1 416	-3,6	259	-7,0	5 904	-3,8	844	-8,5
2002 September	437	20,8	73	11,4	1 625	13,6	211	13,7
2002 Oktober	231	-1,8	29	0,2	1 010	-1,7	97	-2,5
2002 November	30	-11,3	3	-20,2	123	-7,7	7	-26,1
2002 Dezember	40	6,9	4	2,2	176	-2,4	13	-5,8
2003 Januar	24	-22,1	3	-17,1	141	-15,1	9	-20,3
2003 Februar	28	-11,2	4	-17,6	114	-16,2	14	-13,5
2003 März	55	-43,1	6	-35,7	222	-34,5	19	-31,4
2003 April	323	54,4	36	27,2	1 197	49,8	104	35,1
2003 Mai	564	-28,4	80	0,5	1 827	-27,3	218	-6,9
2003 Juni	1 136	50,7	170	24,2	3 553	43,0	433	28,6
2003 Juli	1 565	3,7	399	10,1	5 704	-3,6	1 161	11,8
2003 Jan.- Juli	3 695	8,1	697	11,7	12 759	3,3	1 957	12,4

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	Juli 2003					Jan. - Juli 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	1 061 750	-3,0	3 215 469	-7,4	3,0	6 095 845	-2,6	18 029 388	-4,0	3,0
Anderer Wohnsitz	281 691	-2,0	629 760	-1,3	2,2	1 300 450	-0,7	2 884 565	0,8	2,2
Zusammen	1 343 441	-2,8	3 845 229	-6,4	2,9	7 396 295	-2,3	20 913 953	-3,3	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 767 022	-3,4	6 320 250	-8,3	3,6	9 939 335	-1,8	34 086 419	-3,0	3,4
Anderer Wohnsitz	509 893	-0,6	1 048 568	2,0	2,1	2 331 569	-1,3	4 909 014	0,3	2,1
Zusammen	2 276 915	-2,8	7 368 818	-7,0	3,2	12 270 904	-1,7	38 995 433	-2,6	3,2
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	289 938	6,3	666 858	4,0	2,3	2 042 371	1,2	4 464 172	-0,2	2,2
Anderer Wohnsitz	127 569	0,9	326 539	-5,8	2,6	686 440	0,9	1 811 605	-0,7	2,6
Zusammen	417 507	4,6	993 397	0,6	2,4	2 728 811	1,1	6 275 777	-0,3	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	271 204	-0,1	964 574	-1,3	3,6	1 563 687	-1,6	4 596 018	-2,4	2,9
Anderer Wohnsitz	27 335	5,3	55 990	-2,1	2,0	120 417	-3,8	269 136	-5,6	2,2
Zusammen	298 539	0,4	1 020 564	-1,4	3,4	1 684 104	-1,8	4 865 154	-2,6	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	48 840	12,7	87 448	8,4	1,8	322 845	3,1	569 030	2,1	1,8
Anderer Wohnsitz	12 217	-3,9	23 185	-5,1	1,9	70 851	-1,1	142 001	-0,2	2,0
Zusammen	61 057	8,9	110 633	5,2	1,8	393 696	2,3	711 031	1,6	1,8
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	207 225	18,2	382 464	17,4	1,8	1 357 410	9,6	2 471 124	9,4	1,8
Anderer Wohnsitz	55 990	6,7	109 305	6,7	2,0	307 632	2,3	605 006	0,0	2,0
Zusammen	263 215	15,6	491 769	14,8	1,9	1 665 042	8,2	3 076 130	7,4	1,8
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	602 869	3,7	1 773 329	-2,5	2,9	4 003 449	-2,6	11 045 046	-3,8	2,8
Anderer Wohnsitz	234 135	-7,9	443 249	-6,0	1,9	1 324 777	-3,7	2 591 875	-1,1	2,0
Zusammen	837 004	0,2	2 216 578	-3,2	2,6	5 328 226	-2,8	13 636 921	-3,3	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	647 850	6,2	3 369 632	-3,5	5,2	2 757 454	6,4	11 907 052	2,5	4,3
Anderer Wohnsitz	37 425	2,7	95 072	9,1	2,5	126 445	10,1	293 709	10,8	2,3
Zusammen	685 275	6,0	3 464 704	-3,2	5,1	2 883 899	6,6	12 200 761	2,7	4,2
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	861 083	10,0	3 386 299	-8,1	3,9	4 992 342	2,2	16 829 607	-3,6	3,4
Anderer Wohnsitz	103 711	-1,2	232 757	5,5	2,2	505 887	2,3	1 127 384	4,0	2,2
Zusammen	964 794	8,7	3 619 056	-7,3	3,8	5 498 229	2,2	17 956 992	-3,1	3,3
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 031 516	8,6	2 672 823	0,3	2,6	6 683 715	-1,5	16 937 596	-2,9	2,5
Anderer Wohnsitz	233 445	2,4	557 607	1,5	2,4	1 460 615	1,7	3 346 421	-0,8	2,3
Zusammen	1 264 961	7,4	3 230 430	0,5	2,6	8 144 330	-0,9	20 284 017	-2,6	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	472 423	7,2	1 406 058	-3,2	3,0	2 661 112	1,1	7 679 903	-0,7	2,9
Anderer Wohnsitz	158 698	-0,5	566 372	6,2	3,6	697 475	2,8	2 036 263	3,8	2,9
Zusammen	631 121	5,2	1 972 430	-0,7	3,1	3 358 587	1,4	9 716 166	0,2	2,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	58 680	17,1	184 064	1,7	3,1	327 000	1,1	1 050 627	-2,9	3,2
Anderer Wohnsitz	7 841	11,8	21 338	7,5	2,7	43 971	8,6	123 258	7,6	2,8
Zusammen	66 521	16,4	205 402	2,3	3,1	370 971	1,9	1 173 885	-1,9	3,2
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	399 660	9,8	1 266 530	2,9	3,2	2 540 943	-1,5	7 338 891	-2,3	2,9
Anderer Wohnsitz	50 786	9,8	105 103	7,8	2,1	222 942	2,5	492 001	3,0	2,2
Zusammen	450 446	9,8	1 371 633	3,3	3,0	2 763 885	-1,2	7 830 892	-2,0	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	175 653	11,4	498 029	4,1	2,8	1 114 296	-1,6	2 841 175	-3,0	2,5
Anderer Wohnsitz	17 133	-2,4	40 272	5,6	2,4	72 007	-10,4	162 418	-3,8	2,3
Zusammen	192 786	10,0	538 301	4,2	2,8	1 186 303	-2,1	3 003 593	-3,0	2,5
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	483 934	-2,6	2 918 172	-10,8	6,0	2 277 027	1,9	10 839 040	-2,7	4,8
Anderer Wohnsitz	72 153	-5,9	140 904	-4,9	2,0	247 827	1,4	504 124	2,4	2,0
Zusammen	556 087	-3,0	3 059 076	-10,6	5,5	2 524 854	1,9	11 343 166	-2,4	4,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	228 066	7,0	736 772	-2,8	3,2	1 489 729	-0,4	4 430 860	-2,7	3,0
Anderer Wohnsitz	20 636	-1,1	58 922	5,4	2,9	88 753	-2,8	224 570	1,4	2,5
Zusammen	248 702	6,3	795 694	-2,2	3,2	1 578 482	-0,6	4 655 430	-2,5	2,9
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	8 607 713	3,3	29 848 771	-5,0	3,5	50 168 560	-0,3	155 115 948	-2,4	3,1
Anderer Wohnsitz	1 950 658	-0,9	4 454 943	0,8	2,3	9 608 058	-0,2	21 523 350	0,6	2,2
Insgesamt	10 558 371	2,5	34 303 714	-4,3	3,2	59 776 618	-0,3	176 639 301	-2,0	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten

Reisegebiet	Juli 2003					Januar - Juli 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Schleswig Holstein										
Nordsee	145 127	2,9	1 138 484	-9,7	7,8	617 286	7,7	4 136 531	-1,4	6,7
Ostsee	259 196	-5,3	1 383 607	-12,3	5,3	1 123 199	1,6	4 826 819	-2,6	4,3
Holsteinische Schweiz	21 071	-9,1	114 284	-14,7	5,4	95 929	-6,0	434 224	-6,0	4,5
Übrig. Schleswig-Holstein	130 693	-3,6	422 701	-6,0	3,2	688 440	-1,4	1 945 592	-3,5	2,8
Schleswig Holstein zusammen	556 087	-3,0	3 059 076	-10,6	5,5	2 524 854	1,9	11 343 166	-2,4	4,5
Hamburg	263 215	15,6	491 769	14,8	1,9	1 665 042	8,2	3 076 130	7,4	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	103 419	14,8	743 165	-12,7	7,2	435 030	9,2	2 827 919	-4,3	6,5
Ostfriesische Küste	107 171	10,9	510 733	-14,1	4,8	453 129	3,2	1 975 189	-4,4	4,4
Ems-Hümmling	37 545	4,5	167 466	-8,0	4,5	189 436	0,3	630 019	-7,2	3,3
Emsland-Grafschaft Bentheim	25 267	4,9	71 039	-0,8	2,8	146 520	1,2	388 144	-0,2	2,6
Oldenburger Land	49 888	6,1	134 594	-1,4	2,7	298 544	-3,0	741 625	-4,0	2,5
Osnabrücker Biederland-Dümmer	50 099	12,3	175 939	-0,1	3,5	315 730	3,2	1 031 707	1,4	3,3
Cuxhavener Küste-Untereifel	52 452	-16,0	265 299	-25,4	5,1	298 340	-5,9	1 252 508	-11,8	4,2
Bremer Umland	32 762	10,5	69 705	11,1	2,1	191 191	0,6	381 954	1,6	2,0
Steinhuder Meer	10 976	21,2	27 675	14,4	2,5	51 166	-1,9	119 089	-1,2	2,3
Weserbergland-Solling	56 981	16,9	221 402	3,5	3,9	316 247	-0,5	1 266 850	-1,4	4,0
Nördl. Lüneburger Heide	94 323	0,1	327 258	-10,6	3,5	593 629	0,8	1 859 326	-5,6	3,1
Südliche Lüneburger Heide	44 430	6,2	114 135	-4,2	2,6	262 678	6,4	629 853	-1,5	2,4
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	145 275	19,3	251 918	24,9	1,7	996 286	7,4	1 820 642	10,4	1,8
Harzvorland-Elm-Lappwald	22 599	9,7	69 965	6,5	3,1	147 544	1,0	444 071	-1,5	3,0
Harz	80 810	9,3	369 328	-3,5	4,6	537 065	-0,4	2 072 539	-6,0	3,9
Südniedersachsen	34 774	1,9	55 973	6,5	1,6	190 294	-4,4	319 170	-5,3	1,7
Elbufer-Draehn	16 023	24,8	43 462	-13,2	2,7	75 400	6,7	196 387	-6,2	2,6
Niedersachsen zusammen	964 794	8,7	3 619 056	-7,3	3,8	5 498 229	2,2	17 956 992	-3,1	3,3
Bremen	61 057	8,9	110 633	5,2	1,8	393 696	2,3	711 031	1,6	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	97 381	2,7	258 180	0,2	2,7	590 286	-1,0	1 476 815	-3,8	2,5
Niederrhein	135 165	14,4	268 827	6,1	2,0	798 873	-2,3	1 593 085	-3,7	2,0
Münsterland	113 283	12,9	235 343	4,5	2,1	664 426	-0,3	1 478 099	1,2	2,2
Teutoburger Wald	144 180	6,5	602 987	-2,6	4,2	896 953	-0,4	3 551 932	-3,6	4,0
Sauerland	149 182	7,8	577 986	-2,0	3,9	946 458	1,0	3 413 412	-1,0	3,6
Siegerland-Wittgenstein	18 384	2,5	82 414	-9,6	4,5	123 501	0,1	555 138	-4,5	4,5
Bergisches Land	106 185	6,9	248 072	1,4	2,3	696 479	-3,1	1 627 535	-5,0	2,3
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	83 625	5,4	185 899	0,3	2,2	549 792	-2,8	1 164 768	-4,2	2,1
Köln	153 639	1,6	272 667	0,5	1,8	1 016 274	-1,2	1 891 636	2,5	1,9
Düsseldorf	90 723	2,6	158 426	-0,8	1,7	707 861	-4,1	1 279 536	-10,3	1,8
Ruhrgebiet	173 214	12,2	339 629	6,9	2,0	1 153 427	2,2	2 252 061	-0,3	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 264 961	7,4	3 230 430	0,5	2,6	8 144 330	-0,9	20 284 017	-2,6	2,5
Hessen										
Kassel- Land	61 875	-16,9	115 607	-17,0	1,9	344 104	-6,4	679 017	-7,6	2,0
Waldecker Land	57 324	6,5	309 027	-7,5	5,4	386 144	0,7	1 784 204	-1,8	4,6
Werra-Meißner Land	15 161	15,9	72 791	6,5	4,8	81 107	4,4	374 287	-0,8	4,6
Kurhessisches Bergland	19 260	2,4	77 294	-4,0	4,0	100 177	-5,0	366 740	-5,6	3,7
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	34 120	-2,9	99 668	-2,6	2,9	182 021	-6,2	510 264	-5,3	2,8
Marburg-Biedenkopf	15 082	-8,4	43 462	-5,3	2,9	100 455	-11,0	264 156	-8,0	2,6
Lahn-Dill	23 861	18,7	50 673	15,5	2,1	147 189	0,7	301 195	3,4	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	14 940	12,2	44 366	11,8	3,0	87 161	-2,6	256 511	-3,3	2,9
Vogelsberg und Wetterau	42 417	3,9	148 260	-2,1	3,5	253 443	-5,6	875 122	-3,3	3,5
Rhön	44 100	15,8	120 098	4,8	2,7	256 647	3,2	648 390	0,2	2,5
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	24 863	6,4	132 796	-4,5	5,3	168 566	-2,1	765 400	-4,4	4,5
Main und Taunus	287 825	-1,9	544 401	-1,1	1,9	2 015 791	-3,0	3 970 670	-2,5	2,0
Rheingau-Taunus	79 057	4,6	192 551	-1,8	2,4	451 170	-3,5	1 158 177	-3,7	2,6
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	117 119	-1,5	265 584	-6,6	2,3	754 251	-2,4	1 682 788	-5,2	2,2
Hessen zusammen	837 004	0,2	2 216 578	-3,2	2,6	5 328 226	-2,8	13 636 921	-3,3	2,6
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	86 154	2,8	214 333	4,0	2,5	415 256	-2,4	976 934	-3,4	2,4
Rheinhausen	58 315	1,1	104 070	-0,4	1,8	359 404	-0,1	657 534	0,1	1,8
Eifel/Ahr	100 284	-2,1	417 216	-3,0	4,2	589 469	0,5	2 026 868	1,2	3,4
Mosel/Saar	149 076	3,2	484 366	1,2	3,2	643 856	0,8	2 039 714	1,4	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juli 2003					Januar - Juli 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hunsrück/Nahe/Glan	57 286	17,0	244 037	-0,5	4,3	320 737	8,2	1 242 204	1,6	3,9
Westenwald/Lahn/Taunus	47 796	14,3	164 620	-2,7	3,4	290 313	8,0	902 221	3,7	3,1
Pfalz	132 210	9,4	343 788	-2,4	2,6	739 552	0,6	1 870 691	-2,6	2,5
Rheinland-Pfalz zusammen	631 121	5,2	1 972 430	-0,7	3,1	3 358 587	1,4	9 716 166	0,2	2,9
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	157 969	-6,4	524 009	-8,7	3,3	944 530	-2,1	3 039 908	-3,4	3,2
Mittlerer Schwarzwald	139 165	-6,1	472 471	-8,9	3,4	683 138	-2,3	2 334 969	-2,7	3,4
Südlicher Schwarzwald	232 985	-5,4	791 154	-10,5	3,4	1 230 740	-3,2	4 209 387	-4,6	3,4
Schwarzwald zusammen	530 119	-5,9	1 787 634	-9,6	3,4	2 858 408	-2,6	9 584 264	-3,8	3,4
Weinland zwischen Rhein und Neckar	154 478	-0,5	298 429	-6,2	1,9	865 051	-5,4	1 742 143	-7,3	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	25 066	-6,1	90 191	-9,1	3,6	131 440	-10,6	495 820	-8,9	3,8
Taubertal	24 850	0,5	87 167	0,6	3,5	121 169	4,1	481 954	2,1	4,0
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	70 002	4,7	151 294	-0,7	2,2	383 539	3,4	846 263	1,7	2,2
Schwäbische Alb	165 962	-4,7	374 616	-5,9	2,3	929 443	-3,9	2 074 461	-4,5	2,2
Mittlerer Neckar	191 108	0,1	381 979	-2,1	2,0	1 264 217	-1,3	2 472 835	-2,9	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	631 466	-1,1	1 383 676	-4,2	2,2	3 694 859	-2,7	8 113 476	-3,9	2,2
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	53 783	0,7	242 063	-2,6	4,5	285 732	0,4	1 414 520	-1,1	5,0
Bodensee	118 574	0,7	398 919	-1,5	3,4	508 900	1,7	1 626 016	1,2	3,2
Hegau	9 499	-1,0	32 937	-5,7	3,5	48 396	-7,2	175 677	-9,9	3,6
Bodensee-Oberschwaben zusammen	181 856	0,6	673 919	-2,1	3,7	843 028	0,7	3 216 213	-0,5	3,8
Baden Württemberg zusammen	1 343 441	-2,8	3 845 229	-6,4	2,9	7 396 295	-2,3	20 913 953	-3,3	2,8
Bayern										
Rhön	37 710	2,8	240 101	-0,4	6,4	206 400	1,6	1 381 534	4,2	6,7
Frankenwald	10 617	0,3	58 239	-2,8	5,5	63 107	1,6	329 425	-0,5	5,2
Spessart	25 102	16,2	55 062	5,6	2,2	125 404	2,9	276 674	0,4	2,2
Würzburg mit Umgebung	40 138	-0,8	63 609	-6,6	1,6	226 600	-5,2	366 634	-4,6	1,6
Steigerwald	14 827	-5,4	21 719	-6,1	1,5	64 371	-3,7	94 167	-3,7	1,5
Fränkische Schweiz	16 654	11,1	56 251	10,0	3,4	80 937	8,2	247 741	3,2	3,1
Richtelgebirge m. Steinwald	21 959	-1,9	79 844	-11,8	3,6	113 441	1,8	403 598	-3,7	3,6
Nürnberg mit Umgebung	132 417	9,5	230 057	8,7	1,7	809 875	3,6	1 505 700	-2,3	1,9
Oberpfälzer Wald	18 960	1,4	81 933	-8,8	4,3	100 182	5,2	390 577	0,6	3,9
Oberes Altmühltal	22 965	-4,3	54 194	-2,9	2,4	97 439	-5,4	233 225	-1,0	2,4
Unteres Altmühltal	31 573	-7,1	63 948	-6,5	2,0	146 580	-4,7	306 439	0,9	2,1
Bayerischer Wald	109 953	-4,9	707 616	-11,9	6,4	629 816	1,0	3 591 735	-3,1	5,7
Augsburg mit Umgebung	33 932	0,1	60 703	-0,5	1,8	191 832	-2,8	339 394	-3,7	1,8
München mit Umgebung	377 790	-4,3	771 435	-2,4	2,0	2 227 748	-0,5	4 575 774	1,0	2,1
Ammersee- und Würmseegebiet	29 308	1,2	85 473	2,1	2,9	137 361	-2,1	395 097	1,7	2,9
Bodensee-Gebiet	29 433	4,2	90 081	0,4	3,1	111 120	-2,4	320 913	0,5	2,9
Westallgäu	8 104	15,9	74 972	-3,0	9,3	43 476	5,0	375 676	-0,2	8,6
Allgäuer Alpenvorland	14 770	-25,3	52 194	-13,4	3,5	84 691	-9,2	252 021	-0,3	3,0
Staffelsee mit Ammerhügelland	13 806	-8,1	69 971	-12,4	5,1	78 579	1,2	385 932	-1,7	4,9
Inn-, Mangfallgebiet	27 848	-7,5	79 289	-11,8	2,8	141 134	-4,2	454 864	-3,6	3,2
Chiemsee mit Umgebung	29 166	2,3	161 136	-7,9	5,5	119 483	1,7	662 286	-3,5	5,5
Salzach-Hügelland	10 264	-10,9	39 192	-9,5	3,8	50 232	-8,8	160 944	-3,0	3,2
Oberallgäu	80 383	-7,6	514 312	-9,2	6,4	467 891	-2,3	2 890 618	-3,9	6,2
Ostallgäu	52 787	-10,1	235 317	-11,5	4,5	232 959	-11,4	994 760	-7,8	4,3
Werdenfelser Land mit Ammergau	52 961	-15,1	218 886	-24,4	4,1	278 630	-7,2	1 222 807	-8,9	4,4
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	9 071	-12,3	34 183	-8,9	3,8	43 564	-3,6	151 325	2,4	3,5
Isarwinkel	12 402	-9,2	64 733	-15,3	5,2	69 627	-10,2	371 235	-11,7	5,3
Tegernsee-Gebiet	25 159	-13,0	141 360	-14,4	5,6	134 767	-2,9	704 387	-2,8	5,2
Schliersee-Gebiet	13 717	16,7	66 041	3,2	4,8	76 036	14,8	320 610	6,1	4,2
Ober-Isntal	8 601	-1,7	30 274	-5,2	3,5	44 157	-3,6	136 946	0,6	3,1
Chiemgauer Alpen	40 126	-1,3	252 008	-16,9	6,3	212 185	-1,4	1 295 093	-8,3	6,1
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	46 448	-6,0	296 118	-13,0	6,4	214 491	1,7	1 337 622	-2,6	6,2
Übriges Bayern	877 964	-2,0	2 318 567	-4,0	2,6	4 646 789	-2,7	12 519 680	-2,9	2,7
Bayern zusammen	2 276 915	-2,8	7 368 818	-7,0	3,2	12 270 904	-1,7	38 995 433	-2,6	3,2
Saarland										
Nordsaarländ	22 236	33,5	85 941	4,9	3,9	108 434	1,7	448 807	-3,6	4,1
Illergau	934	-3,9	13 045	1,1	14,0	5 269	-23,0	86 152	-8,3	16,4
Übriges Saarland	43 351	10,4	106 416	2,2	2,5	257 268	0,9	638 926	-0,4	2,5
Saarland zusammen	66 521	16,4	205 402	2,3	3,1	370 971	1,9	1 173 885	-1,9	3,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juli 2003					Januar - Juli 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Berlin	417 507	4,6	993 397	0,6	2,4	2 728 811	1,1	6 275 777	-0,3	2,3
Brandenburg										
Prignitz	10 496	-8,8	35 398	-5,8	3,4	57 568	-3,6	181 704	-3,8	3,2
Ruppiner Land	38 371	2,8	134 300	1,9	3,5	189 289	-1,0	524 636	-0,3	2,8
Uckermark	23 116	3,4	95 866	3,2	4,1	120 737	3,6	386 013	1,8	3,2
Barnim	17 549	4,4	85 706	-2,4	4,9	107 334	4,2	446 083	2,6	4,2
Märkisch										
Oderland	16 890	-8,5	73 443	-4,0	4,3	105 558	-9,5	412 218	-4,1	3,9
Oder-Spree	29 552	2,0	111 402	-5,9	3,8	168 708	-2,8	508 481	-3,1	3,0
Dahme-Seengebiet	21 578	-10,0	72 752	-7,1	3,4	118 612	-9,6	305 997	-7,3	2,6
Spreewald	35 131	-4,0	106 275	1,2	3,0	183 346	-4,2	506 698	-4,0	2,8
Niederlausitz	13 492	-2,4	51 179	-2,9	3,8	69 851	-1,6	178 385	-3,7	2,6
Elbe Elster Land	5 513	6,9	22 080	4,6	4,0	29 259	-4,3	112 421	-2,0	3,8
Fläming	41 447	10,8	103 528	4,4	2,5	255 349	0,9	610 148	-5,5	2,4
Havelland	23 421	-4,7	80 044	-8,1	3,4	133 655	-3,3	375 997	-7,5	2,8
Potsdam	21 983	7,0	48 591	4,8	2,2	144 838	4,7	316 373	5,3	2,2
Brandenburg zusammen	298 539	0,4	1 020 564	-1,4	3,4	1 684 104	-1,8	4 865 154	-2,6	2,9
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	145 980	2,9	918 128	-6,7	6,3	566 063	4,2	3 073 191	0,6	5,4
Vorpommern	184 274	0,0	1 075 235	-5,6	5,8	766 476	1,6	3 652 785	-0,5	4,8
Mecklenburgische Ostseeküste	184 973	15,3	832 601	0,8	4,5	784 299	13,4	3 029 779	5,8	3,9
Westmecklenburg	56 544	8,9	167 037	4,8	3,0	245 913	5,1	664 659	4,0	2,7
Meckl. Schweiz u. Seenpl.	113 504	4,8	471 703	0,4	4,2	521 148	8,0	1 780 347	8,0	3,4
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	685 275	6,0	3 464 704	-3,2	5,1	2 883 899	6,6	12 200 761	2,7	4,2
Sachsen										
Stadt Dresden	101 507	2,3	219 418	0,9	2,2	562 993	-7,8	1 211 955	-8,6	2,2
Stadt Chemnitz	15 788	1,1	34 569	2,1	2,2	103 121	-5,8	217 616	-3,5	2,1
Stadt Leipzig	68 985	33,4	125 272	32,2	1,8	461 207	6,9	847 011	3,0	1,8
Oberlausitz-Niederschlesien	46 039	14,2	166 092	5,5	3,6	275 943	3,1	843 820	2,6	3,1
Sächsische Schweiz	31 892	-1,8	138 280	-8,7	4,3	168 399	-4,2	684 945	-6,9	4,1
Sächsisches Elbland	35 664	-2,5	125 099	-2,7	3,5	216 554	-5,1	779 979	-0,9	3,6
Erzgebirge	63 203	13,4	234 863	5,8	3,7	441 038	2,2	1 402 063	0,6	3,2
Sächs. Burgen- u. Heidel.	50 970	11,4	164 013	5,5	3,2	298 688	-1,5	888 812	-0,9	3,0
Westsachsen	11 386	28,1	26 098	34,5	2,3	65 229	5,8	135 713	9,8	2,1
Vogtland	25 012	4,0	137 929	-6,6	5,5	170 713	-4,0	818 978	-4,9	4,8
Sachsen zusammen	450 446	9,8	1 371 633	3,3	3,0	2 763 885	-1,2	7 830 892	-2,0	2,8
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	66 449	9,3	209 163	1,1	3,1	397 486	-2,3	1 111 506	-3,8	2,8
Halle, Saale, Unstrut	33 955	13,0	82 373	6,8	2,4	227 400	-5,6	529 395	-7,1	2,3
Anhalt-Wittenberg	37 722	10,5	93 655	4,3	2,5	217 005	-2,4	523 981	-2,8	2,4
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	37 576	6,5	94 962	5,2	2,5	263 867	0,7	609 315	0,5	2,3
Altmark	17 084	14,2	58 148	10,4	3,4	80 545	0,3	229 396	1,3	2,8
Sachsen-Anhalt zusammen	192 786	10,0	538 301	4,2	2,8	1 186 303	-2,1	3 003 593	-3,0	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	96 331	3,3	362 296	-6,7	3,8	664 870	0,2	2 266 117	-3,2	3,4
Saaleland	70 020	6,5	208 371	-1,0	3,0	405 151	-2,5	1 138 793	-1,9	2,8
Ostthüringen	17 761	4,5	48 194	11,8	2,7	104 794	-1,0	227 239	3,9	2,2
Thüringer Kernland	41 419	10,9	91 750	3,4	2,2	260 606	0,8	583 328	-3,1	2,2
Nordthüringen	23 171	12,8	85 083	2,2	3,7	143 061	-0,9	439 953	-3,1	3,1
Thüringen zusammen	248 702	6,3	795 694	-2,2	3,2	1 578 482	-0,6	4 655 430	-2,5	2,9
Bundesgebiet insgesamt	10 558 371	2,5	34 303 714	-4,3	3,2	59 776 618	-0,3	176 639 301	-2,0	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	Juli 2003					Januar - Juli 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland										
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	4 097 946	3,2	9 172 296	-0,1	2,2	25 183 631	-0,9	53 061 603	-1,4	2,1
Anderer Wohnsitz	1 253 112	-1,2	2 498 295	0,1	2,0	6 328 052	-0,6	12 795 465	-0,1	2,0
Zusammen	5 351 058	2,2	11 670 591	-0,1	2,2	31 511 683	-0,8	65 857 070	-1,1	2,1
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	752 878	-1,9	1 825 014	-4,3	2,4	3 894 222	-3,5	9 079 882	-3,2	2,3
Anderer Wohnsitz	139 449	-3,7	271 794	-0,6	1,9	559 387	-2,7	1 166 871	1,4	2,1
Zusammen	892 327	-2,2	2 096 808	-3,8	2,3	4 453 609	-3,4	10 246 753	-2,7	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	356 463	-4,0	1 445 880	-9,9	4,1	1 923 721	-2,4	6 915 845	-3,9	3,6
Anderer Wohnsitz	45 297	-13,7	116 151	-14,0	2,6	205 300	-10,0	531 401	-11,1	2,6
Zusammen	401 760	-5,2	1 562 031	-10,2	3,9	2 129 021	-3,2	7 447 246	-4,5	3,5
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	1 179 487	1,2	3 133 065	-4,4	2,7	7 111 550	1,0	17 126 010	-1,2	2,4
Anderer Wohnsitz	333 254	2,5	700 686	2,8	2,1	1 732 258	1,5	3 922 839	1,6	2,3
Zusammen	1 512 741	1,5	3 833 751	-3,2	2,5	8 843 808	1,1	21 048 849	-0,7	2,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 386 774	1,8	15 576 255	-2,5	2,4	38 113 124	-0,9	86 183 340	-1,7	2,3
Anderer Wohnsitz	1 771 112	-1,1	3 586 926	0,1	2,0	8 824 997	-0,6	18 416 576	0,0	2,1
Zusammen	8 157 886	1,1	19 163 181	-2,0	2,3	46 938 121	-0,8	104 599 918	-1,4	2,2
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	678 976	16,9	2 905 261	-1,7	4,3	4 392 594	4,2	14 610 776	-0,4	3,3
Anderer Wohnsitz	24 451	10,7	128 531	-6,1	5,3	124 329	23,2	556 617	7,8	4,5
Zusammen	703 427	16,7	3 033 792	-1,9	4,3	4 516 923	4,7	15 167 393	-0,1	3,4
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	146 201	13,3	844 226	-14,5	5,8	915 049	2,9	4 122 207	-6,0	4,5
Anderer Wohnsitz	43 937	-2,6	322 687	8,1	7,3	223 747	3,8	1 123 505	3,1	5,0
Zusammen	190 138	9,2	1 166 913	-9,3	6,1	1 138 796	3,1	5 245 712	-4,2	4,6
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	549 506	-6,7	4 544 622	-15,9	8,3	2 336 531	0,1	15 690 591	-5,8	6,7
Anderer Wohnsitz	34 727	10,7	249 845	11,0	7,2	124 561	8,8	710 685	4,4	5,7
Zusammen	584 233	-5,9	4 794 467	-14,8	8,2	2 461 092	0,5	16 401 277	-5,4	6,7
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähn. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	638 187	17,2	1 804 952	9,6	2,8	3 134 888	0,7	7 911 902	0,4	2,5
Anderer Wohnsitz	74 467	-4,7	148 023	-4,8	2,0	300 258	-1,3	615 346	4,6	2,0
Zusammen	712 654	14,4	1 952 975	8,3	2,7	3 435 146	0,5	8 527 248	0,7	2,5
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	2 012 870	9,2	10 099 061	-8,2	5,0	10 779 062	2,2	42 335 476	-2,9	3,9
Anderer Wohnsitz	177 582	0,5	849 086	4,0	4,8	772 895	5,1	3 006 153	4,6	3,9
Zusammen	2 190 452	8,4	10 948 147	-7,3	5,0	11 551 957	2,4	45 341 630	-2,4	3,9
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	208 069	-2,8	4 173 455	-6,2	20,1	1 276 374	-1,6	26 597 132	-3,4	20,8
Anderer Wohnsitz	1 964	-7,6	18 931	10,9	9,6	10 166	-0,4	100 621	2,2	9,9
Zusammen	210 033	-2,9	4 192 386	-6,2	20,0	1 286 540	-1,6	26 697 753	-3,4	20,8
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 607 713	3,3	29 848 771	-5,0	3,5	50 168 560	-0,3	155 115 948	-2,4	3,1
Anderer Wohnsitz	1 950 658	-0,9	4 454 943	0,8	2,3	9 608 058	-0,2	21 523 350	0,6	2,2
Insgesamt	10 558 371	2,5	34 303 714	-4,3	3,2	59 776 618	-0,3	176 639 301	-2,0	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juli 2003					Januar - Juli 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
9 - 11										
Bundesrep. Deutschland	107 329	-15,6	504 672	-22,4	4,7	531 767	-10,0	2 070 584	-11,7	3,9
Anderer Wohnsitz	9 538	-13,3	30 562	-8,3	3,2	37 712	-10,6	116 416	-9,0	3,1
Zusammen	116 867	-15,4	535 234	-21,7	4,6	569 479	-10,1	2 187 000	-11,6	3,8
12 - 14										
Bundesrep. Deutschland	184 741	-13,0	819 638	-19,6	4,4	925 219	-8,4	3 360 149	-10,6	3,6
Anderer Wohnsitz	20 925	-9,1	58 026	-4,2	2,8	82 834	-10,1	228 219	-6,8	2,8
Zusammen	205 666	-12,6	877 664	-18,8	4,3	1 008 053	-8,5	3 588 368	-10,3	3,6
15 - 19										
Bundesrep. Deutschland	325 927	-6,5	1 300 687	-12,7	4,0	1 652 815	-4,5	5 522 311	-6,0	3,3
Anderer Wohnsitz	36 136	-9,6	96 570	-7,8	2,7	153 992	-7,6	414 308	-7,2	2,7
Zusammen	362 063	-6,8	1 397 257	-12,4	3,9	1 806 807	-4,8	5 936 619	-6,1	3,3
20 - 29										
Bundesrep. Deutschland	716 817	-3,7	2 464 543	-9,2	3,4	3 747 785	-3,0	11 147 732	-4,3	3,0
Anderer Wohnsitz	98 276	-4,2	230 888	-2,6	2,3	422 297	-4,0	1 039 357	-3,3	2,5
Zusammen	815 093	-3,8	2 695 431	-8,6	3,3	4 170 082	-3,1	12 187 090	-4,2	2,9
30 - 99										
Bundesrep. Deutschland	3 078 916	2,7	9 390 317	-3,9	3,0	17 365 829	-1,0	46 955 810	-2,2	2,7
Anderer Wohnsitz	527 919	-0,5	1 192 340	0,2	2,3	2 497 632	-1,0	5 745 402	-0,7	2,3
Zusammen	3 606 835	2,2	10 582 657	-3,5	2,9	19 863 461	-1,0	52 701 214	-2,0	2,7
100 - 249										
Bundesrep. Deutschland	2 467 501	6,2	8 725 288	-1,8	3,5	14 929 297	0,7	49 147 018	-1,1	3,3
Anderer Wohnsitz	567 833	-1,6	1 193 817	1,1	2,1	2 773 492	0,0	5 937 087	1,8	2,1
Zusammen	3 035 334	4,6	9 919 105	-1,4	3,3	17 702 789	0,6	55 084 105	-0,8	3,1
250 - 499										
Bundesrep. Deutschland	1 071 893	7,7	3 924 084	-1,6	3,7	6 734 229	2,7	22 517 133	-0,6	3,3
Anderer Wohnsitz	403 233	0,4	804 736	2,3	2,0	1 987 962	-0,3	3 986 185	1,3	2,0
Zusammen	1 475 126	5,6	4 728 820	-0,9	3,2	8 722 191	2,0	26 503 318	-0,3	3,0
500 - 999										
Bundesrep. Deutschland	452 795	13,5	1 709 498	-6,9	3,8	2 847 756	0,0	9 003 455	-4,8	3,2
Anderer Wohnsitz	183 152	5,5	458 273	4,4	2,5	1 060 288	4,7	2 328 062	3,6	2,2
Zusammen	635 947	11,1	2 167 771	-4,7	3,4	3 908 044	1,2	11 331 517	-3,2	2,9
1 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	201 794	9,2	1 010 044	-5,5	5,0	1 433 863	7,4	5 391 756	0,0	3,8
Anderer Wohnsitz	103 646	-6,0	389 731	0,8	3,8	591 849	1,9	1 728 314	1,9	2,9
Zusammen	305 440	3,5	1 399 775	-3,8	4,6	2 025 712	5,7	7 120 070	0,4	3,5
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 607 713	3,3	29 848 771	-5,0	3,5	50 168 560	-0,3	155 115 948	-2,4	3,1
Anderer Wohnsitz	1 950 658	-0,9	4 454 943	0,8	2,3	9 608 058	-0,2	21 523 350	0,6	2,2
Insgesamt	10 558 371	2,5	34 303 714	-4,3	3,2	59 776 618	-0,3	176 639 301	-2,0	3,0

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Juli 2003					Januar - Juli 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	500 110	0,9	3 634 567	-5,4	7,3	3 123 791	-0,1	22 050 176	-3,2	7,1
Anderer Wohnsitz	72 239	-1,2	184 419	-1,7	2,6	326 308	-2,0	799 536	-3,5	2,5
Zusammen	572 349	0,6	3 818 986	-5,2	6,7	3 450 099	-0,3	22 849 712	-3,2	6,6
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	262 895	-2,8	1 498 017	-9,6	5,7	1 620 991	-0,2	8 437 434	-2,9	5,2
Anderer Wohnsitz	55 692	-4,1	198 290	-3,3	3,6	248 251	-2,3	825 991	-1,2	3,3
Zusammen	318 587	-3,0	1 696 307	-8,9	5,3	1 869 242	-0,5	9 263 425	-2,7	5,0
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	169 519	-2,6	940 496	-10,7	5,5	993 358	-3,5	5 424 247	-4,0	5,5
Anderer Wohnsitz	30 145	9,8	110 953	18,9	3,7	121 087	1,3	398 282	1,9	3,3
Zusammen	199 664	-0,9	1 051 449	-8,3	5,3	1 114 445	-3,0	5 822 529	-3,6	5,2
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	932 524	-0,8	6 073 080	-7,3	6,5	5 738 140	-0,7	35 911 857	-3,2	6,3
Anderer Wohnsitz	158 076	-0,4	493 662	1,6	3,1	695 646	-1,5	2 023 809	-1,5	2,9
Zusammen	1 090 600	-0,7	6 566 742	-6,7	6,0	6 433 786	-0,8	37 935 666	-3,1	5,9
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	743 515	2,9	5 293 174	-9,9	7,1	3 219 381	5,2	19 240 361	-2,0	6,0
Anderer Wohnsitz	19 635	9,4	74 856	4,2	3,8	67 856	21,6	223 010	20,6	3,3
Zusammen	763 150	3,1	5 368 030	-9,8	7,0	3 287 237	5,5	19 463 374	-1,8	5,9
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	546 081	-1,6	2 447 934	-10,9	4,5	3 068 242	-2,0	12 384 109	-5,6	4,0
Anderer Wohnsitz	77 206	-1,2	303 089	1,4	3,9	312 332	2,7	1 089 568	3,3	3,5
Zusammen	623 287	-1,6	2 751 023	-9,7	4,4	3 380 574	-1,6	13 473 677	-4,9	4,0
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	902 359	1,7	3 515 639	-7,5	3,9	4 736 968	-0,7	16 280 916	-2,7	3,4
Anderer Wohnsitz	101 774	-0,8	356 671	6,6	3,5	405 043	3,0	1 225 826	3,7	3,0
Zusammen	1 004 133	1,4	3 872 310	-6,4	3,9	5 142 011	-0,4	17 506 742	-2,2	3,4
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	5 483 234	4,9	12 518 944	0,6	2,3	33 405 829	-0,5	71 298 705	-1,3	2,1
Anderer Wohnsitz	1 593 967	-1,1	3 226 665	0,0	2,0	8 127 181	-0,4	16 961 137	0,3	2,1
Zusammen	7 077 201	3,5	15 745 609	0,5	2,2	41 533 010	-0,5	88 259 842	-1,0	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 607 713	3,3	29 848 771	-5,0	3,5	50 168 560	-0,3	155 115 948	-2,4	3,1
Anderer Wohnsitz	1 950 658	-0,9	4 454 943	0,8	2,3	9 608 058	-0,2	21 523 350	0,6	2,2
Insgesamt	10 558 371	2,5	34 303 714	-4,3	3,2	59 776 618	-0,3	176 639 301	-2,0	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juli 2003					Januar - Juli 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	943 646	1,5	4 615 369	-9,0	4,9	4 722 716	0,7	18 778 225	-2,2	4
Anderer Wohnsitz	98 655	-1,2	418 028	5,2	4,2	411 771	-0,4	1 420 433	2,0	3,4
Zusammen	1 042 301	1,3	5 033 397	-7,9	4,8	5 134 487	0,6	20 198 658	-2,0	3,9
2 000 - 5 000										
Bundesrep. Deutschland	1 222 758	1,6	5 782 169	-7,7	4,7	6 447 058	-0,1	27 107 090	-2,9	4,2
Anderer Wohnsitz	164 422	-0,5	442 714	5,2	2,7	682 797	-0,3	1 651 841	3,2	2,4
Zusammen	1 387 180	1,3	6 224 883	-6,9	4,5	7 129 855	-0,1	28 758 931	-2,6	4,0
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	1 271 591	2,0	5 719 573	-7,3	4,5	7 056 112	0,3	28 615 627	-2,6	4,1
Anderer Wohnsitz	184 957	-1,9	520 199	-3,2	2,8	755 804	-2,5	2 061 120	-2,3	2,7
Zusammen	1 456 548	1,5	6 239 772	-7,0	4,3	7 811 916	0,0	30 676 750	-2,6	3,9
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	1 166 660	2,1	4 539 396	-4,7	3,9	6 650 707	-1,3	24 647 413	-2,9	3,7
Anderer Wohnsitz	217 805	-0,8	493 190	1,1	2,3	946 828	-1,7	2 109 935	-0,5	2,2
Zusammen	1 384 465	1,6	5 032 586	-4,2	3,6	7 597 535	-1,3	26 757 348	-2,7	3,5
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	1 201 343	5,2	3 439 429	-1,7	2,9	7 129 699	-1,1	19 640 371	-2,3	2,8
Anderer Wohnsitz	215 663	-2,5	473 616	0,3	2,2	1 059 186	1,5	2 319 026	2,6	2,2
Zusammen	1 417 006	3,9	3 913 045	-1,5	2,8	8 188 885	-0,7	21 959 397	-1,8	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	532 240	-2,0	1 297 458	-7,0	2,4	3 168 053	-2,3	7 474 273	-4,6	2,4
Anderer Wohnsitz	132 500	1,1	252 428	2,3	1,9	615 826	1,4	1 256 077	-0,9	2,0
Zusammen	664 740	-1,4	1 549 886	-5,6	2,3	3 783 879	-1,7	8 730 350	-4,0	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 267 256	6,7	4 450 870	4,6	2,0	14 991 996	0,3	28 848 442	-0,5	1,9
Anderer Wohnsitz	936 328	-0,8	1 854 053	-0,1	2,0	5 135 518	0,0	10 704 203	0,6	2,1
Zusammen	3 203 584	4,4	6 304 923	3,2	2,0	20 127 514	0,2	39 552 645	-0,2	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 607 713	3,3	29 848 771	-5,0	3,5	50 168 560	-0,3	155 115 948	-2,4	3,1
Anderer Wohnsitz	1 950 658	-0,9	4 454 943	0,8	2,3	9 608 058	-0,2	21 523 350	0,6	2,2
Insgesamt	10 558 371	2,5	34 303 714	-4,3	3,2	59 776 618	-0,3	176 639 301	-2,0	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juli 2003						Januar - Juli 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	8 607 713	3,3	29 848 771	-5,0	87,0	3,5	50 168 560	-0,3	155 115 948	-2,4	87,8	3,1
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	12 440	8,6	36 921	13,8	0,8	3,0	68 397	14,7	180 169	11,1	0,8	2,6
Belgien	85 626	3,2	247 953	5,1	5,6	2,9	384 649	5,1	942 807	8,3	4,4	2,5
Dänemark	109 672	-1,5	204 988	1,8	4,6	1,9	383 219	0,1	750 963	4,4	3,5	2,0
Finnland	25 188	3,7	43 475	5,1	1,0	1,7	109 175	6,3	212 219	5,8	1,0	1,9
Frankreich	83 743	4,5	169 196	4,9	3,8	2,0	495 325	4,7	989 164	5,2	4,6	2,0
Griechenland	9 524	1,1	24 309	-8,5	0,5	2,6	61 235	3,6	161 851	-3,4	0,8	2,6
Vereinigtes Königreich	163 676	-1,9	356 444	-1,1	8,0	2,2	872 307	-1,6	1 826 978	-2,4	8,5	2,1
Irland, Republik	6 560	-5,3	15 235	-12,5	0,3	2,3	37 437	0,5	86 292	-6,0	0,4	2,3
Island	2 389	17,7	4 926	10,1	0,1	2,1	12 033	7,0	25 931	8,1	0,1	2,2
Italien	87 610	1,9	176 798	4,2	4,0	2,0	549 405	4,6	1 187 540	5,8	5,5	2,2
Luxemburg	10 999	6,6	28 939	5,1	0,6	2,6	66 946	14,1	179 759	13,3	0,8	2,7
Niederlande	281 016	3,8	880 684	7,5	19,8	3,1	1 264 455	1,6	3 382 501	3,2	15,7	2,7
Norwegen	51 529	-14,5	78 937	-11,3	1,8	1,5	151 591	-8,0	258 144	-6,5	1,2	1,7
Österreich	84 915	4,0	172 313	2,6	3,9	2,0	467 712	2,5	971 267	3,3	4,5	2,1
Polen	28 865	-1,3	80 232	-2,7	1,8	2,8	185 461	0,5	470 863	-4,0	2,2	2,5
Portugal	6 026	-12,1	14 449	-11,2	0,3	2,4	43 883	2,9	106 143	-8,5	0,5	2,4
Rußland	25 301	-1,9	70 538	-10,5	1,6	2,8	152 984	-0,3	431 909	-1,2	2,0	2,8
Schweden	127 832	-3,3	194 121	0,1	4,4	1,5	432 699	-0,8	715 162	1,8	3,3	1,7
Schweiz	134 296	9,4	285 520	10,5	6,4	2,1	650 244	6,8	1 344 555	7,6	6,2	2,1
Spanien	50 569	-6,7	106 263	-5,7	2,4	2,1	243 487	2,0	539 905	1,7	2,5	2,2
Tschechische Republik	17 089	4,6	45 761	-4,6	1,0	2,7	121 349	8,5	303 736	5,9	1,4	2,5
Türkei	10 164	10,9	26 892	15,9	0,6	2,6	78 306	14,8	200 351	17,4	0,9	2,6
Ungarn	16 586	3,7	40 646	4,3	0,9	2,5	87 845	3,8	216 573	4,7	1,0	2,5
Sonstige europ. Länder	30 524	2,8	80 878	-7,8	1,8	2,6	201 309	4,5	502 151	1,7	2,3	2,5
Zusammen	1 462 139	1,1	3 386 418	2,8	76,0	2,3	7 121 453	2,5	15 986 933	3,1	74,3	2,2
Afrika												
Republik Südafrika	3 226	-20,2	9 986	-0,9	0,2	3,1	20 445	-17,4	59 526	2,0	0,3	2,9
Sonstige afrik. Länder	10 530	3,7	32 421	3,4	0,7	3,1	58 910	4,1	164 640	1,0	0,8	2,8
Zusammen	13 756	-3,1	42 407	2,3	1,0	3,1	79 355	-2,4	224 166	1,3	1,0	2,8
Asien												
Arabische Golfstaaten	19 282	9,7	69 924	8,2	1,6	3,6	74 417	8,7	208 813	1,7	1,0	2,8
China VR u. Hongkong	20 411	-23,4	42 609	-13,9	1,0	2,1	115 143	-19,8	274 467	-12,5	1,3	2,4
Israel	14 510	8,6	38 446	8,5	0,9	2,6	60 276	1,1	149 197	-0,6	0,7	2,5
Japan	59 370	-23,6	105 871	-16,7	2,4	1,8	312 315	-22,7	589 624	-15,0	2,7	1,9
Südkorea	20 662	1,1	35 431	3,9	0,8	1,7	64 025	1,3	130 461	0,0	0,6	2,0
Taiwan	9 447	33,0	15 577	23,8	0,3	1,6	33 694	7,0	72 909	3,1	0,3	2,2
Sonstige asiat. Länder	32 418	-8,7	77 155	0,7	1,7	2,4	178 562	-10,3	449 665	-1,8	2,1	2,5
Zusammen	176 100	-11,2	385 013	-3,7	8,6	2,2	838 432	-13,5	1 875 136	-7,2	8,7	2,2
Amerika												
Kanada	18 992	7,9	40 102	7,1	0,9	2,1	95 416	2,8	211 032	2,8	1,0	2,2
USA	184 461	-6,2	401 341	-5,4	9,0	2,2	951 482	-7,7	2 116 156	-8,6	9,8	2,2
Mittelamerika und Karibik	6 732	-3,9	16 164	-3,7	0,4	2,4	30 578	-6,9	76 361	-7,7	0,4	2,5
Brasilien	7 846	-18,2	19 495	-34,9	0,4	2,5	39 281	-13,3	103 705	-16,7	0,5	2,6
Sonst. südamer. Länder	8 438	-9,5	19 848	-13,5	0,4	2,4	43 410	-5,8	107 646	-7,0	0,5	2,5
Zusammen	226 469	-5,7	496 950	-6,5	11,2	2,2	1 160 167	-7,0	2 614 900	-8,1	12,1	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	17 825	-2,1	37 713	-0,5	0,8	2,1	82 649	-1,4	175 047	-1,8	0,8	2,1
Ohne Angabe	54 369	5,0	106 442	-5,2	2,4	2,0	326 002	11,5	647 168	4,3	3,0	2,0
Ausland zusammen	1 950 658	-0,9	4 454 943	0,8	13,0	2,3	9 608 058	-0,2	21 523 350	0,6	12,2	2,2
Ankünfte/Übern. Insg.	10 558 371	2,5	34 303 714	-4,3	100	3,2	59 776 618	-0,3	176 639 301	-2,0	100	3,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Juli 2003								Jan. - Juli 2003			
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl				Anzahl				%				
%				%				Betten/ Schlafgelegenheiten				
Baden-Württemberg	6 887	6 557	95,2	-2,7	311 979	291 562	93,5	-0,1	39,8	42,8	31,9	35,5
Bayern	14 075	14 003	99,5	-1,0	591 401	561 485	94,9	0,5	40,2	42,5	31,3	33,8
Berlin	560	560	100,0	0,0	70 194	68 779	98,0	3,1	45,7	46,7	42,3	43,4
Brandenburg	1 528	1 492	97,6	-1,5	81 582	77 878	95,5	-0,9	40,4	42,5	28,4	32,0
Bremen	90	90	100,0	2,3	9 399	9 208	98,0	4,5	38,0	38,8	37,1	37,6
Hamburg	276	274	99,3	1,1	35 558	30 502	85,8	2,6	44,6	52,1	41,3	47,5
Hessen	3 410	3 306	97,0	-1,2	198 848	184 255	92,7	0,5	36,0	39,1	32,5	36,4
Mecklenburg-Vorpommern	2 656	2 628	98,9	-0,7	170 645	164 282	96,3	-0,2	65,5	68,1	33,9	39,0
Niedersachsen	6 253	6 200	99,2	0,7	287 282	271 992	94,7	1,5	40,6	43,1	29,7	33,6
Nordrhein-Westfalen	5 511	5 342	96,9	-1,8	287 631	274 282	95,4	0,0	36,2	38,2	34,0	35,6
Rheinland-Pfalz	3 723	3 722	100,0	0,4	159 201	156 292	98,2	0,5	40,0	40,7	28,8	30,4
Saarland	297	297	100,0	-1,7	15 654	15 241	97,4	2,3	42,3	43,5	35,1	36,8
Sachsen	2 144	2 106	98,2	-0,8	115 034	111 717	97,1	-0,5	38,5	39,7	32,2	34,9
Sachsen-Anhalt	1 062	1 029	96,9	-3,1	53 479	51 082	95,5	-2,6	32,5	34,2	26,5	28,4
Schleswig-Holstein	4 768	4 748	99,6	-1,6	190 439	177 414	93,2	0,6	51,8	56,0	28,6	35,8
Thüringen	1 542	1 417	91,9	-1,7	75 541	69 168	91,6	-1,7	34,0	37,4	29,0	32,7
Bundesgebiet insgesamt	54 782	53 771	98,2	-1,1	2 653 867	2 515 139	94,8	0,3	41,7	44,2	31,7	34,9

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Juli 2003										Jan. - Juli 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart												
	Anzahl		%	Anzahl		%						
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	861	840	97,6	0,7	70 817	62 919	88,8	7,0	34,9	39,3	31,0	35,4
Gasthöfe	336	325	96,7	-2,4	8 226	7 756	94,3	9,7	25,4	27,2	21,4	23,9
Pensionen	702	685	97,6	-1,6	21 975	20 991	95,5	5,7	39,2	41,1	29,9	34,6
Hotels garnis	871	850	97,6	-3,5	23 834	22 618	94,9	-2,2	38,7	40,9	29,9	33,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 770	2 700	97,5	-1,6	124 852	114 284	91,5	5,0	35,7	39,1	30,0	34,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	120	115	95,8	-3,4	9 640	9 123	94,6	-2,2	43,2	46,3	35,0	38,7
Ferienzentren	4	3	75,0	0,0	1 541	1 115	72,4	-0,6	35,7	49,4	20,7	27,0
Ferienhäuser, -wohnungen	597	594	99,5	-2,0	17 673	17 098	96,7	-2,9	44,2	45,7	31,9	33,6
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	50	49	98,0	2,1	4 829	4 773	98,8	2,1	41,8	42,3	28,8	32,6
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	771	761	98,7	-1,9	33 683	32 109	95,3	-1,9	43,2	45,5	31,8	34,6
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	485	471	97,1	-3,3	85 581	82 862	96,8	-1,6	74,8	77,3	71,2	74,2
Betriebe zusammen	4 026	3 932	97,7	-1,9	244 116	229 255	93,9	1,5	50,5	53,8	45,1	49,3
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	452	440	97,3	0,9	32 647	31 268	95,8	0,9	40,2	42,1	36,0	38,2
Gasthöfe	281	274	97,5	-3,9	7 260	6 900	95,0	-3,3	31,4	33,2	22,2	24,1
Pensionen	452	443	98,0	-0,9	12 323	11 518	93,5	-2,7	39,3	42,4	31,3	34,1
Hotels garnis	824	811	98,4	-5,7	15 772	15 167	96,2	-3,7	41,4	43,2	27,3	28,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 009	1 968	98,0	-3,0	68 002	64 853	95,4	-1,3	39,4	41,4	31,6	33,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	146	142	97,3	0,0	11 524	11 042	95,8	6,8	40,2	42,5	35,6	38,1
Ferienzentren												
Ferienhäuser, -wohnungen	978	975	99,7	-2,0	26591	25678	96,6	-1,8	39,6	41	27,1	28,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	95	93	97,9	-1,1	7 389	7 206	97,5	0,8	41,3	42,3	24,9	30,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 221	1 212	99,3	-1,7	47 138	45 556	96,6	0,6	40,3	41,9	29,4	31,6
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	88	85	96,6	1,2	11 815	11 371	96,2	0,5	75,6	78,5	70,9	75,4
Betriebe zusammen	3 318	3 265	98,4	-2,4	126 955	121 780	95,9	-0,4	43,1	45,1	34,5	36,9
Kneippkurorte												
Hotels	410	398	97,1	0,8	23 652	22 377	94,6	0,8	39,0	41,3	31,7	34,8
Gasthöfe	224	223	99,6	0,0	4 891	4 636	94,8	0,1	26,4	28,0	20,9	23,4
Pensionen	269	263	97,8	2,7	6 887	6 471	94,0	-0,7	34,8	37,1	26,1	29,7
Hotels garnis	212	205	96,7	-19,6	4 531	4 227	93,3	-20,4	33,0	35,4	21,5	24,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 115	1 089	97,7	-3,5	39 961	37 711	94,4	-2,4	36,1	38,3	28,3	31,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	76	75	98,7	-2,6	5 310	5 171	97,4	-2,0	53,9	55,9	37,5	39,5
Ferienhäuser, -wohnungen	279	279	100,0	-2,1	8 266	7 749	93,7	-2,6	36,6	39,1	22,4	24,3
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	47	47	100,0	0,0	4 491	4 394	97,8	-1,1	46,6	47,7	29,7	33,8
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	402	401	99,8	-2,0	18 067	17 314	95,8	-2,0	44,2	46,3	28,6	31,2
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	123	118	95,9	-3,3	17 693	16 574	93,7	-1,8	65,1	69,5	62,1	66,4
Betriebe zusammen	1 640	1 608	98,0	-3,1	75 721	71 599	94,6	-2,2	44,8	47,5	36,3	39,8

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge. - 2) ganz oder teilweise geöffnet. - 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten. -

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100. - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Juli 2003										Jan. - Juli 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart												
	Anzahl		%	Anzahl		%						
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 723	1 678	97,4	0,8	127 116	116 564	91,7	4,1	37,0	40,4	32,4	36,0
Gasthöfe	841	822	97,7	-2,3	20 377	19 292	94,7	2,4	27,8	29,5	21,6	23,8
Pensionen	1 423	1 391	97,8	-0,6	41 185	38 980	94,6	2,0	38,5	40,8	29,7	33,6
Hotels garnis	1 907	1 866	97,9	-6,5	44 137	42 012	95,2	-4,9	39,1	41,1	28,1	30,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 894	5 757	97,7	-2,4	232 815	216 848	93,1	1,7	36,9	39,7	30,2	33,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	342	332	97,1	-1,8	26 474	25 336	95,7	1,6	44,0	46,6	35,7	38,6
Ferienzentren	6	5	83,3	0,0	3 175	2 745	86,5	-0,4	43,0	49,7	33,5	38,6
Ferienhäuser, -wohnungen	1 854	1 848	99,7	-2,0	52 530	50 525	96,2	-2,3	40,7	42,3	28,0	29,4
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	192	189	98,4	0,0	16 709	16 373	98,0	0,7	42,8	43,7	27,3	32,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 394	2 374	99,2	-1,8	98 888	94 979	96,0	-0,7	42,0	43,9	30,1	32,5
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	696	674	96,8	-2,7	115 089	110 807	96,3	-1,5	73,4	76,2	69,8	73,2
Betriebe zusammen	8 984	8 805	98,0	-2,3	446 792	422 634	94,6	0,3	47,4	50,2	40,5	44,1
Seebäder												
Hotels	472	469	99,4	0,0	45 364	43 645	96,2	1,3	69,1	71,8	41,7	47,8
Gasthöfe	178	176	98,9	-3,3	5 399	5 165	95,7	-3,3	63,7	66,7	30,5	38,9
Pensionen	304	301	99,0	-1,6	9 165	8 702	94,9	-3,5	59,9	63,3	29,2	37,5
Hotels garnis	801	793	99,0	-4,0	22 986	21 309	92,7	-3,8	58,4	63,3	29,4	39,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 755	1 739	99,1	-2,5	82 914	78 821	95,1	-1,0	64,8	68,3	36,1	44,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	239	237	99,2	-1,2	30 299	28 126	92,8	-5,2	62,4	69,4	31,3	46,7
Ferienzentren	11	11	100,0	-8,3	16 314	16 191	99,2	2,2	66,2	66,7	38,5	42,3
Ferienhäuser, -wohnungen	4 000	3 992	99,8	-0,5	136 176	129 426	95,0	2,6	50,5	53,1	23,0	27,1
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	38	38	100,0	5,6	5 790	5 636	97,3	1,5	71,4	73,3	35,1	42,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 288	4 278	99,8	-0,6	188 579	179 379	95,1	1,2	54,4	57,5	26,1	31,7
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	108	107	99,1	1,9	18 986	18 349	96,6	3,5	89,0	92,2	71,9	78,1
Betriebe zusammen	6 151	6 124	99,6	-1,1	290 479	276 549	95,2	0,7	59,6	62,9	32,0	38,5
Luftkurorte												
Hotels	1 051	1 026	97,6	-0,2	62 960	59 559	94,6	-2,2	37,1	39,3	29,0	31,5
Gasthöfe	923	889	96,3	-3,2	23 403	21 494	91,8	-2,6	26,3	28,8	18,0	20,2
Pensionen	581	571	98,3	-1,4	13 740	13 105	95,4	-3,0	33,8	35,7	22,7	25,3
Hotels garnis	946	929	98,2	-6,0	19 665	18 682	95,0	-4,8	37,3	39,3	23,7	26,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 501	3 415	97,5	-2,8	119 768	112 840	94,2	-2,8	34,6	36,9	25,3	27,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	276	275	99,6	-0,4	20 621	20 063	97,3	0,3	45,9	49,0	34,5	37,1
Ferienzentren	11	11	100,0	0,0	7 337	7 235	98,6	-1,4	75,6	76,6	56,2	59,7
Ferienhäuser, -wohnungen	1 156	1 150	99,5	-1,5	42 385	40 788	96,2	-2,6	39,0	40,5	22,6	24,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	211	206	97,6	-1,9	14 607	14 089	96,5	-1,8	42,0	43,9	27,8	30,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 654	1 642	99,3	-1,4	84 950	82 175	96,7	-1,7	44,4	46,3	29,3	31,5
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	85	79	92,9	-4,8	12 921	12 400	96,0	-3,0	74,1	77,5	65,3	68,1
Betriebe zusammen	5 240	5 136	98,0	-2,4	217 639	207 415	95,3	-2,4	40,8	43,0	29,2	31,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	Juli 2003										Jan. - Juli 2003			
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung					
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)		
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten								
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat						
													Betten/ Schlafgelegenheiten	
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%							
Erholungsorte														
Hotels	1 495	1 464	97,9	0,4	88 373	84 125	95,2	2,4	37,3	39,3	28,2	30,9		
Gasthöfe	1 826	1 777	97,3	-2,8	44 563	41 962	94,2	-3,5	28,5	30,5	19,1	21,4		
Pensionen	780	767	98,3	-1,4	18 768	17 701	94,3	-2,9	35,3	37,7	22,8	26,3		
Hotels garnis	827	814	98,4	-5,7	18 867	18 096	95,9	-5,2	38,4	40,1	23,3	27,0		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	4 928	4 822	97,8	-2,2	170 571	161 884	94,9	-0,7	34,9	37,0	24,6	27,5		
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	429	416	97,0	-1,2	33 409	31 050	92,9	-2,8	42,1	46,1	30,8	35,9		
Ferienzentren	19	19	100,0	0,0	14 625	14 263	97,5	-2,5	63,1	64,7	34,5	41,4		
Ferienhäuser, -wohnungen	1 788	1 777	99,4	0,6	56 138	53 710	95,7	2,5	42,1	44,0	20,1	23,3		
Hütten, Jugendherbergen														
jugendherbergsähnl.Eintr.	264	261	98,9	0,0	19 289	18 613	96,5	-0,7	44,6	46,5	28,2	31,5		
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 500	2 473	98,9	0,2	123 461	117 636	95,3	-0,1	45,0	47,5	26,0	30,1		
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	83	82	98,8	2,5	13 035	12 784	98,1	2,9	75,2	77,2	68,2	71,3		
Betriebe zusammen	7 511	7 377	98,2	-1,3	307 067	292 304	95,2	-0,3	40,7	43,0	27,1	30,6		
Sonstige Gemeinden														
Hotels	8 638	8 461	98,0	-0,2	674 158	635 334	94,2	0,1	35,9	38,1	31,3	33,5		
Gasthöfe	6 667	6 486	97,3	-2,4	153 075	144 533	94,4	0,1	25,9	27,7	19,5	21,6		
Pensionen	2 345	2 299	98,0	-1,4	55 639	52 870	95,0	-4,5	31,9	33,7	23,3	26,0		
Hotels garnis	4 646	4 570	98,4	0,0	221 755	210 894	95,1	2,7	35,4	37,3	32,2	34,4		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 296	21 816	97,8	-0,9	1 104 627	1 043 631	94,5	0,4	34,2	36,3	29,4	31,7		
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 441	1 414	98,1	1,1	112 287	106 410	94,8	0,5	39,0	41,8	31,6	35,6		
Ferienzentren	42	40	95,2	0,0	17 838	17 693	99,2	0,5	60,0	60,5	46,2	47,8		
Ferienhäuser, -wohnungen	2 057	2 027	98,5	3,4	60 843	55 803	91,7	3,6	40,2	43,9	18,9	23,4		
Hütten, Jugendherbergen														
jugendherbergsähnl.Eintr.	936	912	97,4	4,3	77 673	74 696	96,2	7,1	47,6	49,7	32,0	35,6		
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 476	4 393	98,1	2,8	268 641	254 602	94,8	3,1	43,1	45,9	29,9	34,0		
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	124	120	96,8	-4,0	18 622	18 004	96,7	-3,4	77,8	80,6	76,7	79,7		
Betriebe zusammen	26 896	26 329	97,9	-0,4	1 391 890	1 316 237	94,6	0,8	36,5	38,8	30,2	32,8		
Gemeindegruppen zusammen														
Hotels	13 379	13 098	97,9	0,0	997 971	939 227	94,1	0,7	37,7	40,2	31,5	34,1		
Gasthöfe	10 435	10 150	97,3	-2,5	246 817	232 446	94,2	-0,7	27,4	29,4	19,7	22,0		
Pensionen	5 433	5 329	98,1	-1,2	138 497	131 358	94,8	-2,2	36,4	38,5	25,4	28,8		
Hotels garnis	9 127	8 972	98,3	-2,9	327 410	310 993	95,0	0,2	37,8	39,9	30,4	33,3		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	38 374	37 549	97,9	-1,6	1 710 695	1 614 024	94,3	0,1	36,1	38,4	29,1	31,8		
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 727	2 674	98,1	0,0	223 090	210 985	94,6	-0,7	43,9	47,3	32,2	37,3		
Ferienzentren	89	86	96,6	-1,1	59 289	58 127	98,0	-0,1	63,5	64,8	41,8	45,9		
Ferienhäuser, -wohnungen	10 855	10 794	99,4	0,0	348 072	330 252	94,9	1,3	44,4	46,9	22,6	25,9		
Hütten, Jugendherbergen														
jugendherbergsähnl.Eintr.	1 641	1 606	97,9	2,3	134 068	129 407	96,5	3,8	47,0	48,9	30,5	34,2		
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 312	15 160	99,0	0,2	764 519	728 771	95,3	1,1	46,2	48,8	28,3	32,3		
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 096	1 062	96,9	-2,2	178 653	172 344	96,5	-1,0	75,7	78,6	70,3	73,9		
Betriebe insgesamt	54 782	53 771	98,2	-1,1	2 653 867	2 515 139	94,8	0,3	41,7	44,2	31,7	34,9		

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge. - 2) ganz oder teilweise geöffnet. - 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten. -

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100. - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.3.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Juli 2003										Jan. - Juli 2003	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Gästezimmer												
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Baden-Württemberg												
Hotels	1 779	1 703	95,7	0,8	69 119	65 741	95,1	X	47,5	50,2	41,3	44,4
Gasthöfe	2 105	1 969	93,5	-4,1	26 378	24 238	91,9	X	31,4	34,6	23,9	27,0
Pensionen	466	443	95,1	-1,1	8 007	7 544	94,2	X	42,8	45,8	33,6	38,1
Hotels garnis	1 181	1 133	95,9	-4,5	21 342	20 283	95,0	X	44,3	46,7	36,7	40,3
Betriebe zusammen	5 531	5 248	94,9	-2,4	124 846	117 806	94,4	X	43,3	46,1	36,3	39,7
Bayern												
Hotels	1 954	1 951	99,8	1,1	102 563	93 630	91,3	X	44,2	48,5	38,2	41,8
Gasthöfe	3 405	3 384	99,4	-2,1	51 996	48 609	93,5	X	31,1	33,4	23,1	25,2
Pensionen	1 310	1 303	99,5	3,2	22 127	20 784	93,9	X	38,2	40,7	29,8	32,2
Hotels garnis	3 328	3 308	99,4	-4,4	53 278	50 407	94,6	X	44,8	47,5	35,5	38,0
Betriebe zusammen	9 997	9 946	99,5	-1,6	229 964	213 430	92,8	X	40,8	44,1	33,4	36,3
Berlin												
Hotels	133	133	100,0	-19,4	20 739	20 651	99,6	X	60,4	60,7	59,0	59,2
Gasthöfe	27	27	100,0	28,6	833	805	96,6	X	47,7	49,4	50,1	51,0
Pensionen	18	18	100,0	-65,4	423	411	97,2	X	52,7	54,2	57,7	58,3
Hotels garnis	296	296	100,0	12,1	10121	9896	97,8	X	53,6	54,9	52,5	53,5
Betriebe zusammen	474	474	100,0	-5,6	32 116	31 763	98,9	X	57,8	58,5	56,7	57,2
Brandenburg												
Hotels	488	483	99,0	-3,2	17 562	17 178	97,8	X	41,3	42,3	34,6	36,2
Gasthöfe	239	234	97,9	-1,3	2 407	2 331	96,8	X	32,4	33,5	23,7	25,7
Pensionen	258	252	97,7	-1,2	2 381	2 311	97,1	X	38,9	40,2	27,0	29,8
Hotels garnis	117	115	98,3	-5,7	2 615	2 547	97,4	X	40,6	41,7	34,5	35,9
Betriebe zusammen	1 102	1 084	98,4	-2,6	24 965	24 367	97,6	X	40,1	41,2	32,8	34,7
Bremen												
Hotels	44	44	100,0	7,3	3 817	3 687	96,6	X	53,2	55,1	53,1	54,3
Gasthöfe	9	9	100,0	12,5	176	176	100,0	X	28,9	29,1	22,2	22,2
Pensionen	3	3	100,0	0,0	42	42	100,0	X	33,7	33,7	32,1	32,1
Hotels garnis	30	30	100,0	-3,2	983	972	98,9	X	59,0	59,6	58,2	58,9
Betriebe zusammen	86	86	100,0	3,6	5018	4877	97,2	X	53,4	54,9	52,9	53,9
Hamburg												
Hotels	110	110	100,0	0,9	12913	11579	89,7	X	50,5	56,4	47,1	49,3
Gasthöfe	7	6	85,7	0,0	118	96	81,4	X	24,4	30,0	20,4	23,8
Pensionen	11	10	90,9	11,1	175	163	93,1	X	19,4	21,0	19,7	20,9
Hotels garnis	139	139	100,0	0,7	6076	5539	91,2	X	41,9	46,0	39,5	42
Betriebe zusammen	267	265	99,3	1,1	19 282	17 377	90,1	X	47,3	52,6	44,3	46,6
Hessen												
Hotels	1 059	1 035	97,7	0,6	49 329	48 318	98,0	X	40,2	41,2	39,6	41,3
Gasthöfe	730	699	95,8	-2,5	8 288	7 814	94,3	X	26,5	28,8	21,9	24,9
Pensionen	386	376	97,4	-2,8	5 179	4 974	96,0	X	36,4	38,3	26,7	31,9
Hotels garnis	631	613	97,1	-2,7	15 482	15 063	97,3	X	37,3	38,6	38,4	40,2
Betriebe zusammen	2 806	2 723	97,0	-1,4	78 278	76 169	97,3	X	37,9	39,2	36,7	38,9
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	537	530	98,7	1,3	24 684	23 734	96,2	X	72,9	75,8	47,2	51,8
Gasthöfe	260	255	98,1	-6,2	3 751	3 501	93,3	X	62,6	67,3	32,3	38,7
Pensionen	235	231	98,3	-0,4	3 280	2 959	90,2	X	61,4	68,1	31,0	39,1
Hotels garnis	262	259	98,9	-4,4	4 374	4 149	94,9	X	71,1	75,2	37,4	45,2
Betriebe zusammen	1 294	1 275	98,5	-1,8	36 089	34 343	95,2	X	70,5	74,2	43,0	48,6
Niedersachsen												
Hotels	1 219	1 207	99,0	2,5	45 080	42 369	94,0	X	36,3	38,7	32,1	34,5
Gasthöfe	974	963	98,9	1,7	12 929	12 374	95,7	X	27,3	28,7	21,6	23,6
Pensionen	536	531	99,1	-1,1	9 674	9 075	93,8	X	36,2	38,7	27,7	31,9
Hotels garnis	923	910	98,6	0,3	17 106	16 417	96,0	X	36,6	38,4	27,0	31,1
Betriebe zusammen	3 652	3 611	98,9	1,2	84 789	80 235	94,6	X	35,0	37,1	29,0	31,9
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 335	2 260	96,8	-0,7	77 269	73 845	95,6	X	37,2	39,1	39,9	41,3
Gasthöfe	632	614	97,2	-2,8	6 142	5 620	91,5	X	22,2	24,7	20,5	22,1
Pensionen	583	564	96,7	-4,1	7 499	7 219	96,3	X	40,7	42,7	33,5	36,6
Hotels garnis	976	943	96,6	-2,1	27 614	26 000	94,2	X	32,9	35,2	39,0	40,6
Betriebe zusammen	4 526	4 381	96,8	-1,8	118 524	112 684	95,1	X	35,7	37,7	38,3	39,9

1) Ganz oder teilweise geöffnet. - 2) Anteil am insgesamt. - 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100. - 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

**2.3.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Juli 2003										Jan. - Juli 2003	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 422	1 422	100,0	0,4	38 761	38 068	98,2	X	37,3	38,0	28,5	29,6
Gasthöfe	651	651	100,0	-4,1	6 621	6 431	97,1	X	27,6	28,4	18,6	20,6
Pensionen	628	627	99,8	1,1	5 818	5 661	97,3	X	33,6	34,6	21,7	24,5
Hotels garnis	320	320	100,0	-2,7	5 336	5 237	98,1	X	36,7	37,4	28,2	30,2
Betriebe zusammen	3 021	3 020	100,0	-0,8	56 536	55 397	98,0	X	35,7	36,5	26,6	28,2
Saarland												
Hotels	147	147	100,0	9,7	3 711	3 695	99,6	X	49,6	49,9	42,0	42,3
Gasthöfe	36	36	100,0	-23,4	476	456	95,8	X	38,2	39,8	25,8	26,4
Pensionen	23	23	100,0	-8,0	383	383	100,0	X	32,4	32,6	26,0	26,0
Hotels garnis	25	25	100,0	-30,6	662	657	99,2	X	46,5	46,8	39,9	40,0
Betriebe zusammen	231	231	100,0	-4,5	5 232	5 191	99,2	X	46,9	47,3	38,8	39,1
Sachsen												
Hotels	691	679	98,3	-1,0	30 675	29 745	97,0	X	40,8	42,2	37,1	39,4
Gasthöfe	565	553	97,9	-3,8	5 751	5 570	96,9	X	28,3	29,4	23,1	24,9
Pensionen	365	355	97,3	0,9	3 462	3 350	96,8	X	35,5	36,8	28,5	30,8
Hotels garnis	127	127	100,0	0,8	4 731	4 687	99,1	X	40,8	41,2	38,9	39,6
Betriebe zusammen	1 748	1 714	98,1	-1,4	44 619	43 352	97,2	X	38,8	40,1	34,8	37,0
Sachsen-Anhalt												
Hotels	435	416	95,6	-2,3	14 913	14 073	94,4	X	32,6	34,7	30,6	32,5
Gasthöfe	122	119	97,5	-4,8	1 110	1 041	93,8	X	25,4	27,4	21,5	23,1
Pensionen	197	194	98,5	-4,4	2 051	1 953	95,2	X	32,7	34,5	27,5	29,3
Hotels garnis	100	98	98,0	1,0	2 436	2 391	98,2	X	33,4	34,2	29,4	30,3
Betriebe zusammen	854	827	96,8	-2,8	20 510	19 458	94,9	X	32,4	34,2	29,6	31,4
Schleswig-Holstein												
Hotels	573	570	99,5	-1,7	17 963	17 149	95,5	X	57,6	60,5	39,5	43,8
Gasthöfe	178	177	99,4	1,1	2 161	2 021	93,5	X	43,9	48,0	26,0	29,5
Pensionen	203	200	98,5	-5,2	2 547	2 359	92,6	X	55,1	60,3	26,9	35,4
Hotels garnis	598	592	99,0	-3,9	10 050	9 195	91,5	X	56,3	61,7	33,3	41,8
Betriebe zusammen	1 552	1 539	99,2	-2,7	32 721	30 724	93,9	X	56,1	60,0	35,7	41,7
Thüringen												
Hotels	453	408	90,1	-2,4	18 710	17 036	91,1	X	36,6	40,3	35,3	38,9
Gasthöfe	495	454	91,7	-1,9	4 981	4 407	88,5	X	24,2	27,8	20,4	23,6
Pensionen	211	199	94,3	-5,2	2 129	1 952	91,7	X	30,9	34,0	25,9	28,5
Hotels garnis	74	64	86,5	0,0	1 911	1 734	90,7	X	37,9	42,2	34,7	38,6
Betriebe zusammen	1 233	1 125	91,2	-2,6	27 731	25 129	90,6	X	34,0	37,7	31,8	35,4
Bundesgebiet insgesamt												
Hotels	13 379	13 098	97,9	0,0	547 808	520 498	95,0	X	43,9	46,3	38,9	41,3
Gasthöfe	10 435	10 150	97,3	-2,5	134 118	125 490	93,6	X	30,7	33,1	23,1	25,5
Pensionen	5 433	5 329	98,1	-1,2	75 177	71 140	94,6	X	39,4	41,8	29,3	32,8
Hotels garnis	9 127	8 972	98,3	-2,9	184 117	175 174	95,1	X	42,7	45,0	36,5	39,4
Betriebe zusammen	38 374	37 549	97,9	-1,6	941 220	892 302	94,8	X	41,4	43,8	35,4	38,1

1) Ganz oder teilweise geöffnet. - 2) Anteil am insgesamt. - 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100. - 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

**2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Juli 2003										Jan. - Juli 2003	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller3)	der ange- botenen 4)
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	861	840	97,6	0,7	41 206	34 296	88,1	X	37,7	42,8	35,0	40,1
Gasthöfe	336	325	96,7	-2,4	4 717	4 503	95,5	X	27,9	29,4	24,7	27,0
Pensionen	702	685	97,6	-1,6	13 619	13 172	96,7	X	40,1	41,5	32,1	36,0
Hotels garnis	871	850	97,6	-3,5	13 818	13 068	94,6	X	40,0	42,4	31,9	34,8
Betriebe zusammen	2 770	2 700	97,5	-1,6	73 360	67 028	91,4	X	37,9	41,6	33,3	37,5
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	452	440	97,3	0,9	17 715	16 835	95,0	X	41,6	43,8	38,5	40,7
Gasthöfe	281	274	97,5	-3,9	3 867	3 657	94,6	X	33,2	35,3	23,7	25,8
Pensionen	452	443	98,0	-0,9	6 813	6 159	90,4	X	39,3	43,8	32,1	35,6
Hotels garnis	824	811	98,4	-5,7	8 650	8 174	94,5	X	41,8	44,4	28,5	30,5
Betriebe zusammen	2 009	1 968	98,0	-3,0	37 045	34 825	94,0	X	40,3	43,1	33,4	35,8
Kneippkurorte												
Hotels	410	398	97,1	0,8	13 239	12 429	93,9	X	42,0	44,9	35,7	38,9
Gasthöfe	224	223	99,6	0,0	2 660	2 506	94,2	X	29,8	31,8	24,4	27,0
Pensionen	269	263	97,8	2,7	3 747	3 555	94,9	X	37,0	39,0	28,7	31,3
Hotels garnis	212	205	96,7	-19,6	2 549	2 348	92,1	X	34,8	37,8	24,0	27,7
Betriebe zusammen	1 115	1 089	97,7	-3,5	22 195	20 838	93,9	X	38,9	41,5	31,8	35,0
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 723	1 678	97,4	0,8	72 160	65 549	90,8	X	39,4	43,5	36,0	40,0
Gasthöfe	841	822	97,7	-2,3	11 244	10 666	94,9	X	30,2	32,0	24,3	26,6
Pensionen	1 423	1 391	97,8	-0,6	24 179	22 886	94,7	X	39,4	41,8	31,5	35,1
Hotels garnis	1 907	1 866	97,9	-6,5	25 017	23 590	94,3	X	40,1	42,6	29,9	32,6
Betriebe zusammen	5 894	5 757	97,7	-2,4	132 600	122 691	92,5	X	38,8	42,0	33,0	36,6
Seebäder												
Hotels	472	469	99,4	0,0	22 047	21 194	96,1	X	74,1	77,1	48,8	55,3
Gasthöfe	178	176	98,9	-3,3	2 686	2 527	94,1	X	65,8	70,1	33,7	43,1
Pensionen	304	301	99,0	-1,6	4 609	4 347	94,3	X	63,6	67,7	35,8	45,8
Hotels garnis	801	793	99,0	-4,0	12 336	11 365	92,1	X	61,6	67,1	32,8	43,3
Betriebe zusammen	1 755	1 739	99,1	-2,5	41 678	39 433	94,6	X	68,7	72,8	41,6	50,3
Luftkurorte												
Hotels	1 051	1 026	97,6	-0,2	33 560	31 560	94,0	X	40,3	42,9	32,4	35,2
Gasthöfe	923	889	96,3	-3,2	12 535	11 407	91,0	X	28,2	31,1	19,5	21,9
Pensionen	581	571	98,3	-1,4	7 326	6 904	94,2	X	36,3	38,7	24,9	27,7
Hotels garnis	946	929	98,2	-6,0	10 618	9 953	93,7	X	38,4	40,9	24,9	27,7
Betriebe zusammen	3 501	3 415	97,5	-2,8	64 039	59 824	93,4	X	37,1	39,9	27,8	30,6
Erholungsorte												
Hotels	1 495	1 464	97,9	0,4	46 215	43 943	95,1	X	41,8	44,2	32,5	35,4
Gasthöfe	1 826	1 777	97,3	-2,8	23 572	22 042	93,5	X	31,4	33,8	21,8	24,4
Pensionen	780	767	98,3	-1,4	9 725	9 095	93,5	X	37,7	40,6	25,3	29,0
Hotels garnis	827	814	98,4	-5,7	10 129	9 537	94,2	X	41,2	43,9	26,0	30,5
Betriebe zusammen	4 928	4 822	97,8	-2,2	89 641	84 617	94,4	X	38,6	41,1	28,2	31,3
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 638	8 461	98,0	-0,2	373 826	358 252	95,8	X	43,5	45,5	40,2	42,0
Gasthöfe	6 667	6 486	97,3	-2,4	84 081	78 848	93,8	X	29,9	32,2	23,5	25,8
Pensionen	2 345	2 299	98,0	-1,4	29 338	27 908	95,1	X	36,8	38,8	29,0	31,8
Hotels garnis	4 646	4 570	98,4	0,0	126 017	120 729	95,8	X	41,8	43,8	40,0	42,0
Betriebe zusammen	22 296	21 816	97,8	-0,9	613 262	585 737	95,5	X	41,0	43,1	37,3	39,4
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 379	13 098	97,9	0,0	547 808	520 498	95,0	X	43,9	46,3	38,9	41,3
Gasthöfe	10 435	10 150	97,3	-2,5	134 118	125 490	93,6	X	30,7	33,1	23,1	25,5
Pensionen	5 433	5 329	98,1	-1,2	75 177	71 140	94,6	X	39,4	41,8	29,3	32,8
Hotels garnis	9 127	8 972	98,3	-2,9	184 117	175 174	95,1	X	42,7	45,0	36,5	39,4
Betriebe insgesamt	38 374	37 549	97,9	-1,6	941 220	892 302	94,8	X	41,4	43,8	35,4	38,1

1) Ganz oder teilweise geöffnet. - 2) Anteil am insgesamt. - 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100. - 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land	Juli 2003					Januar - Juli 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	102 161	-0,9	351 086	-10,6	3,4	314 590	7,6	1 128 846	3,2	3,6
Anderer Wohnsitz	75 418	4,9	224 913	7,1	3,0	130 404	8,6	363 653	10,1	2,8
Zusammen	177 579	1,5	575 999	-4,4	3,2	444 994	7,9	1 492 499	4,8	3,4
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	164 799	-4,3	638 473	-8,4	3,9	490 483	6,6	2 004 978	6,0	4,1
Anderer Wohnsitz	102 471	11,1	238 158	12,6	2,3	170 178	17,2	399 860	17,7	2,3
Zusammen	267 270	1,0	876 631	-3,5	3,3	660 661	9,2	2 404 838	7,7	3,6
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	3 021	-40,8	7 975	-46,0	2,6	9 857	-30,6	31 728	-27,1	3,2
Anderer Wohnsitz	3 890	-29,0	10 016	-19,2	2,6	7 090	-16,7	19 049	-9,8	2,7
Zusammen	6 911	-34,7	17 991	-33,8	2,6	16 947	-25,4	50 777	-21,4	3,0
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	74 534	7,0	227 926	-0,4	3,1	176 146	14,5	477 387	6,9	2,7
Anderer Wohnsitz	5 627	-5,4	13 699	-0,8	2,4	10 471	11,7	26 045	14,3	2,5
Zusammen	80 161	6,0	241 625	-0,4	3,0	186 617	14,3	503 432	7,2	2,7
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	66 552	19,5	226 479	7,5	3,4	181 821	16,0	560 512	8,5	3,1
Anderer Wohnsitz	23 832	2,1	64 767	11,8	2,7	39 970	1,3	104 384	5,6	2,6
Zusammen	90 384	14,4	291 246	8,4	3,2	221 791	13,0	664 896	8,0	3,0
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	287 997	-2,3	1 200 033	-4,2	4,2	578 187	5,7	2 037 030	0,4	3,5
Anderer Wohnsitz	18 936	54,9	49 957	31,3	2,6	30 278	59,7	77 963	37,3	2,6
Zusammen	306 933	0,0	1 249 990	-3,2	4,1	608 465	7,5	2 114 993	1,4	3,5
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	128 523	-1,7	575 339	-13,0	4,5	378 691	5,9	1 592 453	0,1	4,2
Anderer Wohnsitz	42 112	22,6	118 489	32,3	2,8	68 834	16,6	185 864	26,7	2,7
Zusammen	170 635	3,4	693 828	-7,6	4,1	447 525	7,4	1 778 317	2,3	4,0
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	50 080	4,6	136 179	-11,0	2,7	161 335	3,3	452 096	-0,3	2,8
Anderer Wohnsitz	18 333	1,2	69 141	3,3	3,8	37 367	5,1	128 873	5,8	3,4
Zusammen	68 413	3,7	205 320	-6,6	3,0	198 702	3,6	580 969	1,0	2,9
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	66 728	14,1	210 899	-1,8	3,2	201 789	12,2	619 698	4,4	3,1
Anderer Wohnsitz	65 126	9,3	271 512	7,6	4,2	130 127	8,5	482 462	7,2	3,7
Zusammen	131 854	11,7	482 411	3,2	3,7	331 916	10,7	1 102 160	5,6	3,3
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	8 827	-13,4	24 394	-32,1	2,8	23 338	0,3	60 067	-9,0	2,6
Anderer Wohnsitz	2 686	1,6	6 345	15,7	2,4	4 189	-1,2	9 448	14,4	2,3
Zusammen	11 513	-10,3	30 739	-25,7	2,7	27 527	0,0	69 515	-6,4	2,5
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	38 830	7,8	112 063	-4,6	2,9	96 949	4,8	271 766	1,6	2,8
Anderer Wohnsitz	8 216	34,4	19 777	42,5	2,4	14 207	29,8	35 264	46,5	2,5
Zusammen	47 046	11,7	131 840	0,3	2,8	111 156	7,5	307 030	5,3	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	21 186	-0,7	59 515	-6,3	2,8	56 786	3,5	150 224	-2,4	2,6
Anderer Wohnsitz	3 758	30,0	8 061	34,9	2,1	6 120	23,6	14 160	32,4	2,3
Zusammen	24 944	3,0	67 576	-2,8	2,7	62 906	5,2	164 384	-0,1	2,6
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	122 419	3,7	686 186	-10,5	5,6	260 003	8,9	1 233 625	-3,7	4,7
Anderer Wohnsitz	22 481	19,1	51 779	22,4	2,3	36 622	18,6	83 672	17,3	2,3
Zusammen	144 900	5,8	737 965	-8,7	5,1	296 625	10,0	1 317 297	-2,6	4,4
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	28 077	37,7	81 358	35,6	2,9	58 755	15,3	155 337	8,0	2,6
Anderer Wohnsitz	3 422	-21,6	9 574	-14,1	2,8	6 735	-0,5	17 828	0,4	2,6
Zusammen	31 499	27,2	90 932	27,8	2,9	65 490	13,4	173 165	7,1	2,6
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	1 166 022	1,7	4 543 499	-6,8	3,9	2 997 425	7,3	10 801 604	1,8	3,6
Anderer Wohnsitz	398 815	10,1	1 160 621	11,8	2,9	697 279	11,7	1 957 294	12,4	2,8
Insgesamt	1 564 837	3,7	5 704 120	-3,6	3,6	3 694 704	8,1	12 758 898	3,3	3,5

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juli 2003						Januar - Juli 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Bundesrep. Deutschland	1 166 022	1,7	4 543 499	-6,8	79,7	3,9	2 997 425	7,3	10 801 604	1,8	84,7	3,6
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	2 364	133,6	4 852	34,4	0,4	2,1	3 534	68,6	9 299	15,4	0,5	2,6
Belgien	11 614	10,1	37 317	13,1	3,2	3,2	23 449	24,7	78 114	34,3	4,0	3,3
Dänemark	50 714	12,1	110 484	14,3	9,5	2,2	75 701	12,0	162 649	13,2	8,3	2,1
Finnland	7 103	-3,4	10 944	-3,0	0,9	1,5	14 648	7,9	22 069	4,6	1,1	1,5
Frankreich	11 308	11,2	24 477	11,4	2,1	2,2	17 352	18,1	37 856	17,0	1,9	2,2
Griechenland	503	157,9	960	99,2	0,1	1,9	810	118,3	1 741	75,0	0,1	2,1
Vereinigtes Königreich	11 404	-5,7	31 007	-12,6	2,7	2,7	24 389	-7,8	65 179	-12,6	3,3	2,7
Irland, Republik	836	-6,9	2 825	-36,2	0,2	3,4	1 492	-12,2	4 880	-39,9	0,2	3,3
Island	292	27,5	558	32,5	0,0	1,9	661	56,6	1 228	70,3	0,1	1,9
Italien	8 985	5,7	16 206	8,9	1,4	1,8	14 645	11,6	26 869	15,0	1,4	1,8
Luxemburg	762	-32,4	2 073	-50,5	0,2	2,7	2 604	19,9	8 082	2,6	0,4	3,1
Niederlande	219 244	10,4	768 407	14,3	66,2	3,5	391 589	11,4	1 276 333	13,4	65,2	3,3
Norwegen	8 198	3,5	15 336	0,2	1,3	1,9	11 729	8,5	21 531	3,2	1,1	1,8
Österreich	9 738	49,9	17 651	-13,1	1,5	1,8	18 753	41,2	36 117	4,1	1,8	1,9
Polen	2 621	7,0	6 234	11,2	0,5	2,4	4 376	19,5	11 814	32,4	0,6	2,7
Portugal	421	-22,8	906	-11,4	0,1	2,2	653	-19,6	1 420	-9,2	0,1	2,2
Rußland	371	-25,8	797	-28,5	0,1	2,1	649	-7,2	1 578	-0,1	0,1	2,4
Schweden	20 529	3,0	34 566	4,8	3,0	1,7	30 988	2,6	51 170	4,2	2,6	1,7
Schweiz	16 386	25,2	43 996	34,2	3,8	2,7	32 270	27,6	86 589	32,6	4,4	2,7
Spanien	3 326	-7,1	7 956	-7,6	0,7	2,4	4 660	-0,8	10 805	-5,8	0,6	2,3
Tschechische Republik	1 981	4,8	4 470	36,3	0,4	2,3	2 880	4,7	6 317	16,4	0,3	2,2
Türkei	159	32,5	368	26,5	0,0	2,3	291	1,7	736	-32,2	0,0	2,5
Ungarn	1 321	-1,9	2 551	3,0	0,2	1,9	1 788	-9,7	3 464	-3,2	0,2	1,9
Sonstige europ. Länder	1 374	-4,7	3 321	4,3	0,3	2,4	2 289	-11,5	5 525	-2,8	0,3	2,4
Zusammen	391 554	10,2	1 148 262	12,0	98,9	2,9	682 200	11,9	1 931 365	12,7	98,7	2,8
Afrika												
Republik Südafrika	325	-7,4	475	-0,6	0,0	1,5	563	-30,8	920	-20,2	0,0	1,6
Sonstige afrik. Länder	47	23,7	128	100,0	0,0	2,7	110	15,8	207	27,0	0,0	1,9
Zusammen	372	-4,4	603	11,3	0,1	1,6	673	-25,9	1 127	-14,4	0,1	1,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	383	X	560	X	0,0	1,5	407	846,5	601	839,1	0,0	1,5
China VR u. Hongkong	91	102,2	150	47,1	0,0	1,6	214	148,8	344	100,0	0,0	1,6
Israel	282	2,5	348	-36,3	0,0	1,2	404	0,0	568	-29,1	0,0	1,4
Japan	145	27,2	204	-30,6	0,0	1,4	346	28,6	691	16,3	0,0	2,0
Südkorea	519	-0,2	702	-6,9	0,1	1,4	647	-6,9	867	-11,4	0,0	1,3
Taiwan	26	225,0	35	118,8	0,0	1,3	33	175,0	63	142,3	0,0	1,9
Sonstige asiat. Länder	209	52,6	386	70,0	0,0	1,8	384	90,1	687	100,9	0,0	1,8
Zusammen	1 655	46,5	2 385	20,3	0,2	1,4	2 435	42,3	3 821	28,3	0,2	1,6
Amerika												
Kanada	643	-14,2	1 024	-26,9	0,1	1,6	1 324	-22,9	2 339	-22,4	0,1	1,8
USA	1 701	2,3	3 274	-6,7	0,3	1,9	3 846	3,7	7 148	-2,4	0,4	1,9
Mittelamerika und Karibik	74	0,0	114	7,5	0,0	1,5	84	-21,5	144	-18,6	0,0	1,7
Brasilien	145	158,9	259	129,2	0,0	1,8	227	122,5	388	112,0	0,0	1,7
Sonst. südamer. Länder	133	-19,9	301	-2,3	0,0	2,3	232	-6,5	484	6,6	0,0	2,1
Zusammen	2 696	-0,4	4 972	-8,6	0,4	1,8	5 713	-2,9	10 503	-5,8	0,5	1,8
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	1 974	-4,8	3 048	-7,8	0,3	1,5	4 916	4,9	7 228	-2,8	0,4	1,5
Ohne Angabe	564	-21,9	1 351	-18,8	0,1	2,4	1 342	-9,6	3 250	-22,7	0,2	2,4
Ausland zusammen	398 815	10,1	1 160 621	11,8	20,3	2,9	697 279	11,7	1 957 294	12,4	15,3	2,8
Ankünfte/Übern. Insg.	1 564 837	3,7	5 704 120	-3,6	100,0	3,6	3 694 704	8,1	12 758 898	3,3	100,0	3,5

- 1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-
2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	Juli 2003						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	296	260	259	22 551	20 748	-4,2	92,0
Bayern	398	398	398	36 437	34 301	0,5	94,1
Berlin	6	6	6	720	720	-1,4	100,0
Brandenburg	175	175	174	11 041	10 397	-1,6	94,2
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	175	175	172	13 578	12 944	0,6	95,3
Mecklburg-Vorpommern	167	164	163	24 020	22 762	-2,6	94,8
Niedersachsen	400	399	289	26 117	24 453	129,2	93,6
Nordrhein-Westfalen	197	196	196	13 216	11 927	-5,4	90,2
Rheinland-Pfalz	248	248	248	19 539	19 294	0,0	98,7
Saarland	31	31	31	1 579	1 544	1,1	97,8
Sachsen	96	96	95	7 025	6 856	2,0	97,6
Sachsen-Anhalt	63	63	62	4 990	4 764	2,3	95,5
Schleswig-Holstein	272	272	240	17 589	16 486	-1,3	93,7
Thüringen	58	55	52	4 391	3 986	0,7	90,8
Bundesgebiet insgesamt	2 586	2 542	2 389	203 116	191 505	6,5	94,3

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.